

# RATGEBER

Informationen und Sortenliste der STV zur Nachbauerklärung  
Aussaat Herbst 2012 / Frühjahr 2013

**RATGEBER**  
Informationen und Sortenliste der STV zur Nachbauerklärung  
Aussaat Herbst 2011 / Frühjahr 2012

Nachbauerklärung auch im Internet: [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de)  
Service-Center: 0228 96943160 · Telefax: 0228 9858199

**STV**

**RATGEBER**  
Informationen und Sortenliste der STV zur Nachbauerklärung  
Aussaat Herbst 2010 / Frühjahr 2011

Nachbauerklärung auch im Internet: [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de)  
Service-Center: (0228) 96 94 31 60 · Fax: (0228) 98 58 1-99

**STV**

**RATGEBER**  
Informationen und Sortenliste der STV zur Nachbauerklärung  
Aussaat Herbst 2009 / Frühjahr 2010

Nachbauerklärung auch im Internet: [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de)  
Service-Center: (0228) 96 94 31 60

**STV**

**RATGEBER**  
Informationen und Sortenliste der STV zur Nachbauerklärung  
Aussaat Herbst 2008 / Frühjahr 2009

Nachbauerklärung auch im Internet: [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de)  
Service-Center: (0228) 96 94 31 60

**STV**

**RATGEBER**  
Informationen und Sortenliste  
zur Nachbauerklärung  
Aussaat Herbst 2007 / Frühjahr 2008

Nachbauerklärung auch im Internet: [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de)  
Service-Center: 02 28 96 94 31 60  
Fax: 02 28 98 58 1 99

Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH  
Kaufmannstraße 71 · D-53115 Bonn

**RATGEBER**  
Informationen und Sortenliste  
zur Nachbauerklärung  
Aussaat Herbst 2006 / Frühjahr 2007

Nachbauerklärung auch im Internet: [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de)  
Service-Center: 02 28 96 94 31 60  
Fax: 02 28 98 58 1 99

Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH  
Kaufmannstraße 71 · D-53115 Bonn

**RATGEBER**  
Informationen und Sortenliste  
zur Nachbauerklärung  
Aussaat Herbst 2005 / Frühjahr 2006

Nachbauerklärung auch im Internet: [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de)  
Service-Center: 02 28 96 94 31 60  
Fax: 02 28 98 58 1 99

Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH  
Kaufmannstraße 71 · D-53115 Bonn

**RATGEBER**  
Informationen und Sortenliste  
zur Nachbauerklärung  
Aussaat Herbst 2004 / Frühjahr 2005

Nachbauerklärung auch im Internet: [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de)  
Service-Center: 02 28 96 94 31 60  
Fax: 02 28 98 58 1 99

Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH  
Kaufmannstraße 71 · D-53115 Bonn

**RATGEBER**  
Informationen und Sortenliste  
zur Nachbauerklärung  
Aussaat Herbst 2003 / Frühjahr 2004

Nachbauerklärung auch im Internet: [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de)  
Service-Center: 02 28 96 94 31 60  
Fax: 02 28 98 58 1 99

Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH  
Kaufmannstraße 71 · D-53115 Bonn

**RATGEBER**  
Informationen und Sortenliste  
zur Nachbauerklärung  
Aussaat Herbst 2002 / Frühjahr 2003

Nachbauerklärung auch im Internet: [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de)  
Service-Center: 02 28 96 94 31 60  
Fax: 02 28 98 58 1 99

Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH  
Kaufmannstraße 71 · D-53115 Bonn

Informationen zur  
Nachbauregelung und dem  
Kooperationsabkommen  
Landwirtschaft und Pflanzenzüchtung

Wirtschaftsjahr 2001/2002  
- Aussaat Herbst 2001 und Frühjahr 2002 -  
1. Auflage

**STV** Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH  
Kaufmannstraße 71 · D-53115 Bonn  
Service-Center: 0228/ 96 94 31 60

Informationen zur  
Nachbauregelung und dem  
Kooperationsabkommen  
Landwirtschaft und Pflanzenzüchtung

Wirtschaftsjahr 2000/2001  
- Aussaat Herbst 2000 und Frühjahr 2001 -  
1. Auflage

**STV** Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH  
Kaufmannstraße 71 · D-53115 Bonn  
Service-Center: 0228/ 96 94 31 60

Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH (STV)  
**Ratgeber  
zur Nachbauerklärung**  
- Anbau im Wirtschaftsjahr 1999/2000 -  
Aussaat Herbst 1999 und Frühjahr 2000

- 1. Auflage -

Postanschrift:  
**STV GmbH**  
Kaufmannstraße 71  
D-53115 Bonn  
Fax-Nr.: 0228/98 58 199

Weitere Informationen:  
Faxabruf 0421/ 33 38 250  
Noch Fragen?  
**Hotline**  
0228/ 96 94 31 60

Stand 21. März 2004

Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH (STV)  
**Ratgeber  
zur Nachbauerklärung**  
-Anbau zur Ernte 1999-  
- 2. Auflage -

Postanschrift:  
**STV GmbH**  
Kaufmannstraße 71  
D-53115 Bonn  
Fax-Nr.: 0228/98 58 199

Weitere Informationen:  
Faxabruf 0421/ 33 38 250  
Noch Fragen?  
**Hotline**  
0228/ 96 94 31 60

Bundesverband Deutscher Pflanzzüchter e.V.  
**Ratgeber zur Nachbauerklärung 1997/98**  
- 3. Auflage -

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
I. Allgemeine Informationen	3
1. Aufbauhinweise	3
2. Ausführliches	3
3. Anlaufstellen und Ansprechpartner	3
4. Erforderliche Unterlagen	4
5. Abklärung	4
II. Begriffe	4
III. Hauptbegriffe	5
A. Nachbauerklärung Bestände 1997/98	5
1. Anschritt	5
2. Kleinhandelsklärung	5
3. Verriegelung nach dem Kooperationsabkommen	6
4. Verriegelung nach den gesetzlichen Regelungen	6
5. Anschriften der mit der Aufbereitung von Saat- und Pflanzgut beteiligten Unternehmen	7
6. Datum und Unterschrift	7
7. Bearbeitungsvermerk der "Autorisierten Stelle"	7
B. Sortenbauverzeichnisse 1997/98	7
1. Sortenbauverzeichnisse	7
2. Sortenbauverzeichnisse	7
3. Anlaufstellen besetzt mit Saatgut-Basi- und Pflanzgut	7
4. Anlaufstellen besetzt mit Zertifikat-Saat- und Pflanzgut	8
5. Saatgutermittlung, Zertifikat-Saat- und Pflanzgut	8
6. Saatgutermittlung, Nachbau-Saat- und Pflanzgut	8
7. Saatgutermittlung, Nachbau-Saat- und Pflanzgut	8
IV. Sonderregelungen für vertraglich gebundene Saat- und Pflanzgutermittlung	8
V. Sortenbauverzeichnisse	8

Rückmeldung  
 Rückmeldung  
 Rückmeldung

Wichtig  
 Bitte beachten

Nachbauerklärung auch im Internet: [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de)  
Service-Center: 0228 96943160 · Telefax: 0228 9858199



# Allgemeine Erklärungen und Ausfüllhinweise zur Nachbauerklärung

Stand: 01/2013

## Anschrift

Überprüfen Sie Ihre Anschrift. Korrekturen nehmen Sie bitte mit schwarzem oder blauem Kugelschreiber vor. Informieren Sie uns bitte, falls Sie Ihren Betrieb übertragen, verpachtet, aufgegeben oder in eine Gesellschaft, z.B. GbR, eingebracht haben.

## Rückantwort

Die Nachbauerklärung erfolgt fristgerecht, wenn sie innerhalb der Rückantwortfrist (über dem Adressfeld) bei der Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH (STV) eingeht. Maßgeblich ist der Posteingang bei der STV.

## I Betriebliche Anbauverhältnisse

Für alle drei Fruchtarten Getreide, Grobleguminosen und Kartoffeln ist jeweils eine Angabe erforderlich.

## II Betriebliche Anbauverhältnisse - Kleinlandwirte

Kleinlandwirte sind im Rahmen der Nachbauerhebung zur Auskunft über ihren Nachbau verpflichtet, jedoch von der Zahlung von Nachbaugebühren befreit.

Sofern Sie Kleinlandwirt für Getreide und Grobleguminosen sind und Ihre gesamtbetriebliche Ackerfläche unter der Kleinerzeigerschwelle nach der GAP-Reform Ihrer Region liegt, können Sie das an dieser Stelle ankreuzen und Ihre gesamtbetriebliche Ackerfläche angeben. Die Kleinerzeigerschwelle in Hektar für Ihre Region entnehmen Sie bitte der Tabelle im Ratgeber.

Wenn Sie eine gesamtbetriebliche Ackerfläche bewirtschaften, die die Kleinerzeigerschwelle überschreitet, sind Sie kein Kleinlandwirt mehr. Etwaiger Nachbau unterliegt der Nachbaugebührenpflicht.

Sofern Sie eine gesamtbetriebliche Kartoffelanbaufläche von weniger als 5 ha bewirtschaften, können Sie das ebenfalls an dieser Stelle ankreuzen und Ihre Kartoffelanbaufläche angeben.

Wenn Sie eine gesamtbetriebliche Kartoffelanbaufläche von mindestens 5 ha bewirtschaften, sind Sie kein Kleinlandwirt mehr. Etwaiger Nachbau unterliegt der Gebührenpflicht.

## III Sortenanbauverzeichnis – Ausfüllhinweise zu den Ziffern ① – ⑧

### Wichtiger Hinweis

Um Ihnen die Auskunftserteilung zu erleichtern, sind in dem beigefügten Antwortformular die uns vorliegenden Anhaltspunkte angegeben. Bitte prüfen Sie die Angaben und ergänzen Sie die Nachbaumengen bzw. den Nachbau weiterer Sorten. Bitte beachten Sie, dass für jede dieser Sorten eine Angabe erforderlich ist.

### ① Sortenbezeichnung

Tragen Sie hier bitte die Namen der von Ihnen nachgebauten Sorten deutlich lesbar ein.

### ② Sortenschlüssel

Tragen Sie hier bitte den Schlüssel für die entsprechende Fruchtart und den Zahlencode der entsprechenden Sorte ein. Den Schlüssel für die Fruchtart und den Zahlencode für die Sorte entnehmen Sie bitte der Vertragssortenliste.

### ③ Nachbaumenge (dt)

Hier tragen Sie bitte für jede Sorte, die von Ihnen nachgebaut wurde, die ausgesäte bzw. ausgepflanzte Nachbausaat- und Pflanzgutmenge in dt ein.

### ④ Aufbereiter

Wenn Sie die jeweilige Sorte als Nachbausaatgut im eigenen Betrieb selber aufbereitet haben, ist dies durch Ankreuzen (Eigen) zu erklären.

Wenn Sie die jeweilige Sorte als Nachbausaatgut von einem Dienstleister (Fremd-Aufbereiter) haben aufbereiten lassen, ist dies durch Ankreuzen (Fremd A oder Fremd B) zu erklären und unter Ziffer ⑦ das von Ihnen beauftragte Unternehmen namentlich aufzuführen.

### ⑤ Kein Anbau

Sofern Sie die Ihnen als Anhaltspunkt benannte Sorte nicht angebaut haben, ist dies hier anzugeben.

### ⑥ Kein Nachbau

Sofern Sie die Ihnen als Anhaltspunkt benannte Sorte ausschließlich als zertifiziertes Saat- oder Pflanzgut angebaut haben, ist dies hier anzugeben.

### ⑦ Fremd-Aufbereiter, der Ihr Nachbausaatgut aufbereitet

Wenn Sie das Nachbausaatgut von einem Dienstleister haben aufbereiten lassen (siehe Ziffer ④), dann tragen Sie hier bitte Namen und Anschriften der Fremd-Aufbereiter ein. Dabei ist es unerheblich, ob diese Dienstleistung für Sie vor Ort auf Ihrem Hof durch einen mobilen Aufbereiter oder in einer stationären Anlage bei einem Fremd-Aufbereiter erbracht wird.

### ⑧ Steuernummer / USt-IdNr. des Landwirts - Datum / Unterschrift des Landwirts

Tragen Sie hier die Ihnen vom Finanzamt erteilte Steuernummer oder die Ihnen vom Bundeszentralamt für Steuern erteilte Umsatzsteueridentifikationsnummer ein. Diese ist laut § 14 UStG Abs.4 auf zu erstellenden Gutschriften von der STV auszuweisen.

Tragen Sie bitte das Datum ein, unterzeichnen Sie persönlich und senden Sie die Formblätter in dem beigefügten Rückumschlag, in einem Fensterumschlag oder per Fax fristgerecht an die STV.

# Allgemeine Erklärungen und Ausfüllhinweise zur Nachbauerklärung (Folgeseite)

Stand: 01/2013

## Anschrift

Überprüfen Sie Ihre Anschrift. Korrekturen nehmen Sie bitte mit schwarzem oder blauem Kugelschreiber vor. Informieren Sie uns bitte, falls Sie Ihren Betrieb übertragen, verpachtet, aufgegeben oder in eine Gesellschaft, z.B. GbR, eingebracht haben.

## Rückantwort

Die Nachbauerklärung erfolgt fristgerecht, wenn sie innerhalb der Rückantwortfrist (über dem Adressfeld) bei der Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH (STV) eingeht. Maßgeblich ist der Posteingang bei der STV.

## III Sortenanbauverzeichnis – Ausfüllhinweise zu den Ziffern ① – ⑧

### Wichtiger Hinweis

Um Ihnen die Auskunftserteilung zu erleichtern, sind in dem beigefügten Antwortformular die uns vorliegenden Anhaltspunkte angegeben. Bitte prüfen Sie die Angaben und ergänzen Sie die Nachbaumengen bzw. den Nachbau weiterer Sorten. Bitte beachten Sie, dass für jede dieser Sorten eine Angabe erforderlich ist.

### ① Sortenbezeichnung

Tragen Sie hier bitte die Namen der von Ihnen nachgebauten Sorten deutlich lesbar ein.

### ② Sortenschlüssel

Tragen Sie hier bitte den Schlüssel für die entsprechende Fruchtart und den Zahlencode der entsprechenden Sorte ein. Den Schlüssel für die Fruchtart und den Zahlencode für die Sorte entnehmen Sie bitte der Vertragssortenliste.

### ③ Nachbaumenge (dt)

Hier tragen Sie bitte für jede Sorte, die von Ihnen nachgebaut wurde, die ausgesäte bzw. ausgepflanzte Nachbausaat- und Pflanzgutmenge in dt ein.

### ④ Aufbereiter

Wenn Sie die jeweilige Sorte als Nachbausaatgut im eigenen Betrieb selber aufbereitet haben, ist dies durch Ankreuzen (Eigen) zu erklären.

Wenn Sie die jeweilige Sorte als Nachbausaatgut von einem Dienstleister (Fremd-Aufbereiter) haben aufbereiten lassen, ist dies durch Ankreuzen (Fremd A oder Fremd B) zu erklären und unter Ziffer ⑦ das von Ihnen beauftragte Unternehmen namentlich aufzuführen.

### ⑤ Kein Anbau

Sofern Sie die Ihnen als Anhaltspunkt benannte Sorte nicht angebaut haben, ist dies hier anzugeben.

### ⑥ Kein Nachbau

Sofern Sie die Ihnen als Anhaltspunkt benannte Sorte ausschließlich als zertifiziertes Saat- oder Pflanzgut angebaut haben, ist dies hier anzugeben.

### ⑦ Fremd-Aufbereiter, der Ihr Nachbausaatgut aufbereitet

Wenn Sie das Nachbausaatgut von einem Dienstleister haben aufbereiten lassen (siehe Ziffer ④), dann tragen Sie hier bitte Namen und Anschriften der Fremd-Aufbereiter ein. Dabei ist es unerheblich, ob diese Dienstleistung für Sie vor Ort auf Ihrem Hof durch einen mobilen Aufbereiter oder in einer stationären Anlage bei einem Fremd-Aufbereiter erbracht wird.

### ⑧ Steuernummer / USt-IdNr. des Landwirts - Datum / Unterschrift des Landwirts

Tragen Sie hier die Ihnen vom Finanzamt erteilte Steuernummer oder die Ihnen vom Bundeszentralamt für Steuern erteilte Umsatzsteueridentifikationsnummer ein. Diese ist laut § 14 UStG Abs.4 auf zu erstellenden Gutschriften von der STV auszuweisen.

Tragen Sie bitte das Datum ein, unterzeichnen Sie persönlich und senden Sie die Formblätter in dem beigefügten Rückumschlag, in einem Fensterumschlag oder per Fax fristgerecht an die STV.

Nachbauerklärung unter [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de)

Bitte legen Sie die Nachbauerklärung hier an.

## Ratgeber

# Inhaltsübersicht

Allgemeine Erklärungen und Ausfüllhinweise zur Nachbauerklärung .....	2
Inhalt .....	4
Editorial .....	5
<b>INFORMATIONEN ZU PFLANZENZÜCHTUNG UND SORTENSCHUTZ</b>	
Schutz geistigen Eigentums gegen Stillstand .....	6
Leistungsstarke Sorten für die Landwirtschaft.....	7
Ihre Investition in den Züchtungserfolg sichert Ihren Erfolg .....	8
Kleine Beiträge mit großer Wirkung.....	9
<b>ERLÄUTERUNGEN ZUR NACHBAUERKLÄRUNG</b>	
Rechte und Pflichten der Landwirte .....	10
Rechte und Pflichten der Kleinlandwirte und Aufbereiter .....	11
Häufig gestellte Fragen .....	12
Ausfüllhinweise .....	13
Vertragsortenliste 2012/2013.....	14
Erläuterungen .....	36
Sortenschutzinhaber/ausschließliche Nutzungsberechtigte (Stand: Januar 2013).....	37

### Herausgeber:

Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH (STV) · Kaufmannstraße 71–73 · D-53115 Bonn

Service-Center: 0228/96943160 · Fax: 0228/9858199 · [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de)

Satz und Layout: DIETZ&CONSORTEN GmbH, [www.dietz-consorten.de](http://www.dietz-consorten.de)

Stand der Information: Januar 2013

Alle Angaben in dieser Unterlage sind sorgfältig zusammengetragen und geprüft. Durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und amtliche Richtlinien sowie Zeitablauf ergeben sich zwangsläufig Änderungen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernehmen. Für Anregungen und Hinweise sind wir stets dankbar.

Bildquellen: Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH (STV), Oleg Golovnev (shutterstock.com), [www.istockphoto.de](http://www.istockphoto.de)

## Editorial

# Fairness, Respekt, Partnerschaft

*Die Pflanzzüchter entwickeln innovative und leistungsfähige Sorten, damit die Landwirtschaft in Deutschland auch in Zukunft wettbewerbsstark agieren kann.*



Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Seit 1998 ist die STV neben Lizenz- und Vertragswesen auch für die Erhebung der Nachbaugebühren zuständig, damit Sie als Landwirte nicht mit jedem Züchter einzeln abrechnen müssen. Seitdem ist viel passiert. Es gab und gibt verschiedene Standpunkte zum Sortenschutzgesetz, das die Pflanzzüchter in die Lage versetzt, Lizenzgebühren auf ihr geistiges Eigentum, in das sie 15 und mehr Jahre investiert haben, zu erheben.

### Fairness

Fairness für die Zukunft der Landwirtschaft – ein guter Grund für Nachbaugebühren! Eine zukunftsfähige Landwirtschaft braucht innovative Pflanzzüchtung. Durch nicht eingegangene Nachbaugebühren fehlen den Pflanzzüchtern jährlich mehr als zwölf Mio. Euro. Die Meldung der Landwirte über ihren getätigten Nachbau liefert die Grundlage für die Berechnung der Nachbaugebühren, die 1:1 zu den Züchtern zurückfließen. Die STV gestaltet das Verfahren zur Erhebung der Nachbaugebühren für die Landwirte so einfach und unkompliziert wie möglich. Im Schnitt dauert das Ausfüllen einer Nachbauerklärung nicht länger als zehn Minuten. Auch online kann der Nachbau heute schnell und ohne großen Papieraufwand auf unserer Website [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de) gemeldet werden. Zudem erfahren Sie hier viele gute Gründe, warum Nachbaugebühren die Zukunft der Landwirtschaft sichern.

### Respekt

Die Nachbaugebühr steht dem Züchter per Gesetz zu. Denn: Auch im nachgebauten Saat- und Pflanzgut steckt die Genetik, die das Ergebnis der Züchtungsleistung ist, zu 100 %. Viele Landwirte sind sich dessen bewusst und tragen den Züchtungsfortschritt durch die Entrichtung der im Kaufpreis von Z-Saatgut enthaltenen Z-Lizenzgebühr bzw. die Bezahlung der Nachbaugebühr mit. Im Gegenzug dazu respektieren die Pflanzzüchter das Recht der Landwirte auf Nachbau von auf ihrem Betrieb erzeugten und dort wieder eingesetzten Ernte- und Pflanzgut gegen die Zahlung von Nachbaugebühren.

### Partnerschaft

Pflanzzüchter erbringen ihre Leistung als Partner der Landwirte. Nachbaugebühren sind elementar, um gemeinsam in Züchtungsfortschritt investieren zu können. Nehmen Sie sich die Zeit für Ihre Erklärung. Unser Service-Center steht bei Fragen zum Ausfüllen der Formulare und zum Vorgehen der STV selbstverständlich zur Verfügung.

Dirk Otten  
Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH

## Schutz geistigen Eigentums gegen Stillstand

# Was haben Pflanzenzüchter mit Albrecht Dürer gemeinsam?

Es gibt kaum eine Innovation, die so leicht kopierbar und vermehrbar ist wie eine Sorte. Der Sortenschutz schützt das geistige Eigentum der Züchter und regelt die Refinanzierung unserer aufwändigen Züchtungsleistung, damit Züchtungsfortschritt für eine zukunftsfähige Landwirtschaft generiert werden kann.

Albrecht Dürer war einer der ersten Vorkämpfer für das Urheberrecht. Schon im Mittelalter kämpfte er darum, dass seine Werke nur dann mit dem berühmten verschlungenen Kürzel „AD“ versehen werden durften, wenn er sie selbst geschaffen – das heißt auch vervielfältigt – hatte. Die massenweise Vermehrung seiner Stiche von kopierten Platten konnte er trotzdem nicht verhindern. Die Nachahmer verkauften Kopien seiner gefragten Werke und brachten ihn um die wohlverdienten Einnahmen. 1520 reiste er in die Niederlande, um sich bei Kaiser Karl V. die Bestätigung der von dessen Amtsvorgänger gewährten Privilegien für den Schutz seiner Werke zu erbitten. Was ihm auch gelang.



Er erreichte durch seinen Einsatz, dass die „Fälscher“ oder „Vervielfältiger“ die Kopien nicht mit seinem Kürzel versehen durften und damit nicht als „echte“ Dürer verkaufen konnten. Man sagte ihm nach, dass er Nachahmer und Fälscher gnadenlos verfolgte. Die Abbildung der Werke Dürers ist heute „gemeinfrei“, weil der Künstler bereits länger als 70 Jahre tot ist. Nachbaugebühren sind nichts anderes als Lizenzgebühren für geistiges Eigentum, auch wenn deren Notwendigkeit nicht so viel Anerkennung genießt wie die Werke Dürers.

Fast vier Jahrhunderte später, um 1900, beschlossen die Pflanzenzüchter, ihre Arbeit zum Beruf zu machen und damit auch die Interessen ihres Berufsstandes zu vertreten. Als die ersten Züchter in der Lage waren, überzähliges Saatgut aus ihrer eigenen Züchtung und Vermehrung auch an Nachbarn zu verkaufen,

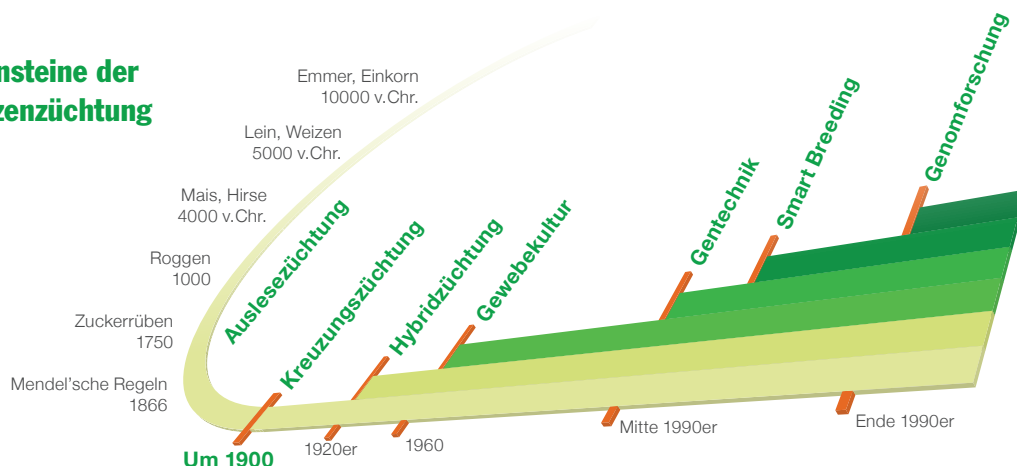
konnten sie daraus noch keine großen Gewinne erzielen. Die Nachbarn nutzen das geerntete Getreide zur Wiederaussaat im Folgejahr und die ersten Züchter hatten noch keine Handhabe, dafür einen finanziellen Ausgleich zu beanspruchen. Sie begannen daher, sich für die Lizenzierung ihrer Produkte einzusetzen.

Pflanzenzüchtung erreichte in den folgenden Jahrzehnten bis heute einen immer höheren Spezialisierungs- und Technisierungsgrad. Im Gegensatz zur reinen Selektion von Landsorten durch Landwirte unterliegen Kreuzungssorten der behördlichen Sortenprüfung und Zulassung. Erreicht wurden dadurch enorme Ertragszuwächse und verbesserte Pflanzengesundheit zum Nutzen von Landwirtschaft und Gesellschaft. Aber es waren auch immer größere Investitionen und geschulte Fachkräfte notwendig. Die Entwicklung einer zuverlässigen neuen Sorte bis zur Marktreife dauert im Durchschnitt zehn bis fünfzehn Jahre. Dafür kann der Landwirt sicher sein, dass er qualitativ hochwertiges und für die unterschiedlichsten Standortansprüche passendes Saat- oder Pflanzgut bekommt.

Pflanzenzüchter brauchen die Refinanzierung ihrer Züchtungsarbeit durch Lizenz- und Nachbaugebühren. Nur dadurch kann sichergestellt werden, dass Züchtung nicht stillsteht, sondern sich den Herausforderungen des dritten Jahrtausends weiter stellen kann:

- Sicherung der Ernährung
- Klimawandel
- Bereitstellung nachwachsender Rohstoffe
- Innovationen
- Qualität
- Nachhaltigkeit

### Meilensteine der Pflanzenzüchtung



## Leistungsstarke Sorten für die Landwirtschaft

Landwirte investieren viel Arbeit und Zeit in ihre Betriebe. Gleiches leisten die Pflanzenzüchter. Denn bereits heute entwickeln sie Sorten, die den Anforderungen der Zukunft genügen müssen und frühestens in zehn Jahren in der Landwirtschaft verwendet werden. Jede Investition in die Pflanzenzüchtung – über Z-Lizenzen oder über Nachbaugebühren – ist eine Investition in die Sorte von morgen.

### Fortschritt durch Forschung muss finanziert werden

In Deutschland fehlen der Züchtung ca. vier Mio. EUR Nachbaugebühren bei Getreide und ca. zehn Mio. EUR bei Kartoffeln. Ein Forschungsprojekt mittleren Umfangs über die Dauer von drei Jahren z.B. in der Forschung kostet im Durchschnitt 250.000 EUR. Man kann sich leicht ausrechnen, wie viele Projekte in der Forschung durchgeführt werden könnten, wenn die Nachbaugebühren vollständig angegeben und entrichtet würden. Die finanziellen Mittel für Forschung und Züchtung sind derzeit nicht ausreichend, besonders bei kleineren Kulturarten.

### Forschung für leistungsstarke Sorten

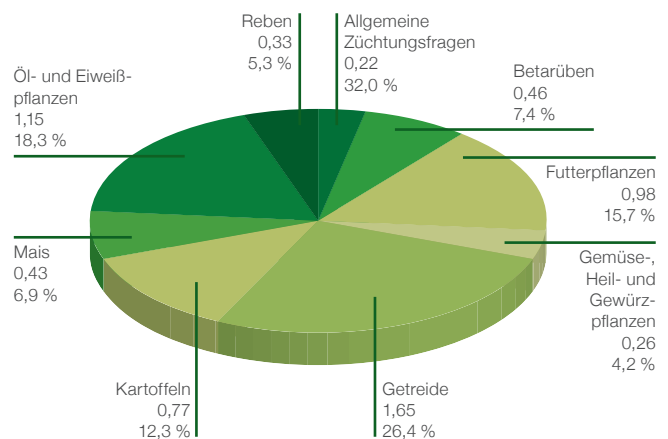
Die Forschungs- und Entwicklungsquote (F&E-Quote) in den Pflanzenzüchtungsunternehmen beträgt im Durchschnitt 16,1 %. Das bedeutet, dass 16,1 % des Aufwandes für Innovationen und Forschungszwecke ausgegeben werden. Das ist sehr hoch im Vergleich zu anderen Branchen (z.B. Pharmaindustrie in Deutschland 2010 ca. 8 %) Mit der Zahlung von Lizenzgebühren entscheiden Landwirte selber, wie viel Kapital sie in Zuchtfortschritt und somit in ihre eigene Wettbewerbsfähigkeit investieren.

### Forschung und Praxis

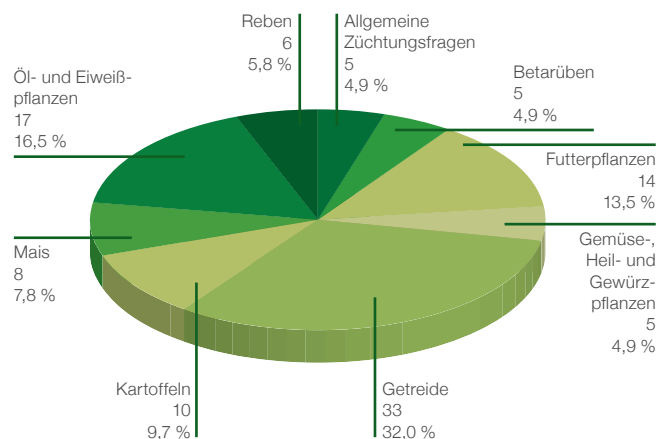
Die Pflanzenzüchter haben 1908 den gemeinnützigen Verein Gemeinschaft zur Förderung der privaten deutschen Pflanzenzüchtung (GFP) e. V. gegründet, da sie bereits früh erkannten, dass Forschung koordiniert und effizient vernetzt werden muss. Die GFP begleitet die Projekte und sichert deren Effizienz und Erfolg bis hin zur Nutzung der Ergebnisse aus der Gemeinschaftsforschung in der privaten Pflanzenzüchtung. Die Pflanzenzüchtungsunternehmen leisten selbst beachtliche finanzielle Beiträge, stellen Fachleute für die Gremien und beteiligen sich durch eigene Forschungsarbeiten. Sie stellen unter anderem ihre Labore, Zuchtgärten und Gewächshäuser für Projekte zur Verfügung. Die Pflanzenzüchter trugen 2012 ca. 1,68 Mio. EUR in Form von monetären Beiträgen, begleitenden Feldversuchen und die Übernahme von Labor- und Gewächshausarbeiten bei.

Die eigentliche Züchtungsarbeit und Sortenentwicklung basiert auf den Ergebnissen dieser Forschungsprojekte. Anschließend werden ihre Ergebnisse in der Sortenentwicklung genutzt. Bis zur Marktreife entstehen im Durchschnitt Kosten in Höhe von 1,5 – 2 Mio. EUR je Sorte.

### Forschungsvolumen der einzelnen GFP-Abteilungen 2012 (in Mio. EUR)



### Anzahl der Forschungsvorhaben der einzelnen GFP-Abteilungen 2012



## Sortenleistung von Weizen steigt jährlich um über 30 Kilogramm pro Hektar Ihre Investition in den Züchtungserfolg sichert Ihren Ertrag

Mehr als 30 % des zwischen 1966 und 2007 in der landwirtschaftlichen Praxis bei Winterweizen erzielten Ertragszuwachses in Deutschland ist auf eine verbesserte Sortenleistung zurückzuführen. Dafür haben Züchter viel investiert – auch durch Nachbaugebühren fließt ein Teil dieser Investitionen zurück.

### Wissenschaftliche Untersuchung des Ertragspotenzials

Wegen der in der Praxis stagnierenden Erträge bei Weizen wurden in einem Forschungsprojekt der Universität Gießen 90 Sorten aus den vergangenen 40 Jahren direkt verglichen. Das Ergebnis: Die Sortenleistung steigt bisher noch kontinuierlich an. Es finden sich keine statistisch abgesicherten Hinweise darauf, dass die schwächere Ertragsentwicklung auf fehlenden Züchtungsfortschritt zurückzuführen ist.

### Verbesserung bei Krankheitsresistenzen

Die Anfälligkeit gegenüber Krankheiten ist bei den aktuellen Sorten zum Teil deutlich reduziert. Die Mehltaresistenz der neuen Sorten ist durchschnittlich fast drei Boniturnoten besser als die der alten Sorten. Auch die Resistenz gegenüber Braunrost und Blattseptoria ist im aktuell zugelassenen Sortiment deutlich höher als bei den alten Sorten.

### Resultat züchterischer Arbeit

Mehr als 30 % des zwischen 1966 und 2007 in der landwirtschaftlichen Praxis bei Winterweizen erzielten Ertragszuwachses in Deutschland ist auf eine verbesserte Sortenleistung zurückzuführen. Gleichzeitig geben die Versuchsergebnisse keine Hinweise darauf, dass die in jüngerer Zeit beobachtete Stagnation der Winterweizen-Erträge bereits auf das Erreichen eines genetisch bedingten Limits zurückzuführen wäre. Die im Forschungsprojekt belegte Verbesserung der Sortenleistung ist das Resultat intensiver züchterischer Arbeit.

Die deutsche Landwirtschaft ist im Weizenanbau wettbewerbsfähig. Dies beruht im Wesentlichen auf der Überlegenheit des Ertragsniveaus der verfügbaren Sorten. Dank züchterischer Bemühungen ist nach wie vor eine Ertragssteigerung zu verzeichnen, trotz der Einbeziehung von ertragsschwachen Flächen in die Produktion, die den Ertragsdurchschnitt senken.

Damit das so bleibt, brauchen wir auch zukünftig einen kontinuierlich hohen Zuchtfortschritt. Dieser lässt sich nur erreichen, wenn leistungsstarke Züchtungsunternehmen weiterhin standortgerechte und ertragsstarke Sorten entwickeln. Die Entwicklung erfordert enormen Aufwand, der refinanziert werden muss. Für Landwirte und Pflanzenzüchter gilt: Es muss sich lohnen.



Deutschland ist ein Land mit begrenzter Flächenausstattung, wie fast alle Länder Mitteleuropas. Die immer engeren Fruchtfolgen, der Anbau von Weizen auch auf schwächeren Standorten und die Witterungsänderungen im Zuge des Klimawandels werden neben einem möglichen Rückgang des Züchtungsfortschritts als Ursachen der stagnierenden landwirtschaftlichen Erträge bei Winterweizen diskutiert.

### Übrigens ....

Die Nachbaugebühr für Weizen beträgt je nach Aufbereitungskosten in Abhängigkeit von der Nachbaufläche ca. fünf bis zehn % der Saatgutkosten, oder umgerechnet auf die Betriebsmittelkosten ca. 2 % je Hektar. Im Durchschnitt kostet der Nachbau ca. 5 EUR Lizenzgebühr je Hektar.



## Nachbaugebühren Kleine Beiträge mit großer Wirkung

Traditionell sind die Lizenzgebühren aus dem Verkauf von Z-Saatgut die wichtigste Einnahmequelle der Züchtungsunternehmen, die weitere Investitionen in Innovationen ermöglicht. Bei Getreide, Kartoffeln und Grobleguminosen etwa wird die Wertigkeit und Bedeutung des Züchtungsfortschritts oftmals unterschätzt. Dabei ist die Investition in Saatgut zentral für ackerbauliche Erfolge.

In der pflanzenbaulichen Wertschöpfung liegt der gesamte Betriebsmittelaufwand bei 4,6 Mrd. Euro. Gemessen am Gesamtproduktionswert von 47 Mrd. Euro sind das neun Prozent. Nur rund 0,9 Mrd. Euro geben die Landwirte für Sorten bzw. Saatgut aus. Viel höher liegt der Aufwand für die Betriebsmittel Düngemittel/Bodenverbesserung und Pflanzenschutz inkl. Beizung.

Auch der Beitrag über Nachbaugebühren ist vergleichsweise gering: Ein Landwirt muss ca. fünf Euro Nachbaugebühr pro Hektar entrichten, um den Züchtungsfortschritt mitzufinanzieren. Umgelegt auf die Betriebe in Deutschland fallen in den alten Bundesländern durchschnittlich rund 95 Euro pro Jahr

und Betrieb an, in den neuen Bundesländern sind es gemittelte rund 630 Euro. In ganz Deutschland ergibt sich somit ein durchschnittlicher Wert von 165 Euro pro Betrieb und Jahr. Also ein kleiner Betrag, wenn man bedenkt, dass Saatgut das zentrale Betriebsmittel ist. Denn ohne Saat gibt es keine Ernte.

Für die Landwirte ist ihre Investition in die Pflanzenzüchtung in Form von Z-Lizenz- und Nachbaugebühren gering, wenn man sie mit anderen Betriebsmitteln vergleicht. Die Chancen und Renditen dieser Investitionen sind aber groß. Die vielfältige Genetik und das zunehmende Wissen über die Bausteine der Pflanzen bieten ein enormes Ertragspotenzial – und können Großes bewirken, wenn weiter in Pflanzenzüchtung investiert wird.



## Rechte und Pflichten

**1. Das Recht des Landwirts auf Nachbau beinhaltet das Recht des Züchters auf Nachbaugebühren. Dieser Grundsatz fußt auf dem Sortenschutzrecht.** Denn zur Vermehrung, Aufbereitung und zum Vertrieb von Saatgut geschützter Sorten ist nur der Inhaber des Sortenschutzes berechtigt. Bei bestimmten Arten wie Weizen und Gerste (mit Ausnahme von Hybridsorten und synthetischen Sorten) ist der Nachbau gegen Zahlung eines angemessenen Entgelts an den Züchter (Nachbaugebühren) zulässig (Landwirteprivileg). Bei anderen Arten ist der Nachbau geschützter Pflanzensorten gänzlich untersagt. Das Landwirteprivileg gilt nur, wenn das in dem eigenen Betrieb erzeugte Erntegut auch in dem eigenen Betrieb wieder ausgesät wird.

**2. Mit der Aussaat von Nachbauseaatgut entsteht die Pflicht zur Zahlung von Nachbaugebühren.** Diese Zahlungspflicht ist unabhängig von der Bestandsentwicklung, dem Ernteergebnis und vom Zeitpunkt bzw. von der Verwendung der Ernte. So ist z.B. der Nachbau von Grünschnittroggen zur Erzeugung von Grünfutter oder zur Begrünung, zur Verwendung in der Biogasanlage oder als Ganzpflanzensilage ebenfalls gebührenpflichtig. Die Nachbaugebühren betragen in der Regel 50 Prozent der Z-Lizenz. Selbstverständlich haben die Landwirte die Möglichkeit, die betreffenden Sortenschutzinhaber auch direkt zu kontaktieren, um mit ihnen individuelle Vereinbarungen zu treffen.

**3. Jeder Landwirt hat – nach einer Auskunftsaufforderung durch den Sortenschutzinhaber unter Nennung von Anhaltspunkten für möglicherweise betriebenen Nachbau – Auskunft darüber zu erteilen, ob und wenn ja, in welchem Umfang er Nachbau dieser geschützter Sorten betrieben hat** (§ 10a Abs. 6 SortG, Art. 14 Abs. 3, sechster Gedankenstrich GemSortVO i.V.m. Art. 8 NachbauVO). Um die Auskunftserteilung für die Landwirte zu erleichtern, bearbeitet die Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH (STV) als zentrale Stelle die Erklärungen der Landwirte im Auftrag der Sortenschutzinhaber und erhebt die Gebühren, denn so müssen die Landwirte nicht mit jedem Sortenschutzinhaber einzeln abrechnen.

**4. Die Auskunftspflicht gilt auch für Kleinlandwirte.** Sie sind lediglich dann von der Pflicht zur Zahlung von Nachbaugebühren befreit, wenn sie gegenüber der STV einen Nachweis dafür erbringen, dass sie die Anforderungen an den gesetzlich definierten Status des „Kleinlandwirts“ erfüllen (Art. 7 Abs. 5 NachbauVO). Weitere Informationen zur Kleinlandwirte-Regelung finden Sie auf S. 11.

## ...der Landwirte

**5. Sofern der STV ein Anhaltspunkt in Bezug auf möglicherweise betriebenen Nachbau vorliegt, ist dieser direkt in dem Formular zur Nachbauerklärung angegeben.** Diese Anhaltspunkte über einen möglichen Nachbau sind im Formular zur Nachbauerklärung nur noch um die Nachbaumengen und den betreffenden Aufbereiter zu ergänzen. Wurden die aufgeführten Sorten nicht nach- oder angebaut, muss auch dieses der STV mitgeteilt werden. Zudem kann im Formular der Nachbau weiterer Sorten angegeben werden. Als mögliche Anhaltspunkte gelten beispielsweise

- der Kauf von Z-Saatgut geschützter Sorten,
- die bereits einmal erteilte Auskunft über den Nachbau geschützter Sorten,
- die Aufbereitung von Saatgut geschützter Sorten (auch die Aufbereiter sind nach entsprechender Aufforderung unter Nennung von Anhaltspunkten verpflichtet, Auskunft zu erteilen, für wen und in welchem Umfang sie Nachbauseaatgut aufbereitet haben)
- und der Verkauf von Erntegut (Konsumware) geschützter Sorten, z.B. an den regionalen Landhandel.

**6. Der Landwirt, der eine ordnungsgemäß erfolgte Auskunftsaufforderung nicht oder nicht fristgemäß beantwortet, verstößt im Falle eines mit den in der Auskunftsaufforderung genannten Sorten betriebenen Nachbaus gegen das Sortenschutzrecht und ist dem Sortenschutzinhaber zum Schadensersatz verpflichtet.** Anstelle einer ermäßigten Nachbaugebühr hat der Landwirt dann die volle Z-Lizenzgebühr zu zahlen. Im Wiederholungsfall kann Schadensersatz in einer Höhe des 4-fachen der Z-Lizenzgebühr berechnet werden.

**7. Eine Verletzung der Auskunftspflicht durch Nicht- oder Falscherteilung der Auskunft kann auch strafrechtliche Relevanz haben.** Ein Landwirt, der unter Vorlage von Anhaltspunkten zur Auskunft aufgefordert wurde und vorsätzlich seinen Nachbau verschweigt oder falsche Angaben macht, macht sich gemäß § 39 SortG und auch wegen Betruges strafbar.

## ...der Kleinlandwirte

**1. Kleinlandwirte sind gesetzlich von der Nachbaugebührenpflicht, nicht aber von der Auskunftsspflicht befreit.** Um die Befreiung von der Nachbaugebührenpflicht in Anspruch nehmen zu können, müssen Kleinlandwirte im Rahmen der Nachbauerhebung über ihren Status sowie über ihren Nachbau geschützter Pflanzensorten Auskunft erteilen. Diese Erklärung erfolgt auf der ersten Seite der Nachbauerklärung unter II Betriebliche Anbauverhältnisse – Kleinlandwirte und unter III Sortenanbauverzeichnis – Nachbauerklärung.

**Für die einzelnen Fruchtarten gelten folgende Kriterien:**

**Kartoffeln:** Als Kleinlandwirt gilt der Landwirt, der bis 5 ha Kartoffeln anbaut.

**Getreide und Grobleguminosen:** Als Kleinlandwirt gilt der Landwirt, der eine gesamtbetriebliche Ackerfläche bewirtschaftet, die kleiner ist als der für das jeweilige Bundesland bzw. die jeweilige Erzeugungsregion im Rahmen der GAP-Reform festgelegte Schwellenwert.

**Regionale Kleinerzeugerschwellen nach der GAP-Reform (gesamte betriebliche Ackerfläche inkl. Stilllegung)**

Bundesland / Erzeugungsregion	Kleinerzeuger Schwelle in Hektar	
Baden-Württemberg	20,26	
Bayern	20,07	
Berlin	23,31	
Brandenburg	Region 1 Region 2	19,33 23,31
Bremen	22,76	
Hamburg	18,56	
Hessen	18,99	
Mecklenburg-Vorpommern	18,65	
Niedersachsen	Region 1 Region 2 Region 3 Region 4 Region 5 Region 6 Region 7 Region 8 Region 9 Region 10	22,02 20,33 21,67 23,74 24,66 22,43 23,79 24,61 23,20 22,64
Nordrhein-Westfalen	20,18	
Rheinland-Pfalz	23,56	
Saarland	24,30	
Sachsen	17,43	
Sachsen-Anhalt	16,75	
Schleswig-Holstein	16,38	
Thüringen	16,67	

Rechtsgrundlage für die Befreiung von der Nachbaugebührenpflicht ist Artikel 14 Abs. 3, 3. Gedankenstrich, Verordnung (EG) Nr. 2100/94 des Rates vom 27. Juli 1994 über den Gemeinschaftlichen Sortenschutz sowie § 10a Abs. 5 Sortenschutzgesetz vom 11.12.1985 i. d. F. v. 17.07.1997.

## ...der Aufbereiter

**1. Das Recht des Landwirts auf Nachbau beinhaltet das Recht des Züchters auf Nachbaugebühren.** Per Gesetz darf jedoch nur das in dem eigenen Betrieb erzeugte Erntegut (!) bestimmter landwirtschaftlicher Arten gegen Zahlung von Nachbaugebühren für den Nachbau in dem eigenen Betrieb verwendet und damit auch ohne gesonderte Einwilligung des Sortenschutzinhabers aufbereitet werden. Zu beachten ist jedoch die Auskunftsspflicht des Aufbereiters gegenüber dem Sortenschutzinhaber bei Vorlage von Anhaltspunkten (siehe Punkt 3).

**2. Hybridsorten und synthetische Sorten dürfen nicht zu Nachbaugebühren verwendet und damit auch nicht als Nachbauseaatgut aufbereitet werden.** Eine weitere Ausnahme bilden Sorten der Blauen Lupine sowie Senf- und Sojabohnensorten, denn für sie gilt das Sortenschutzrecht uneingeschränkt. Das Saatgut dieser Sorten darf nicht zu Nachbaugebühren verwendet und auch nicht zu diesen Zwecken aufbereitet werden. Das heißt, die Aufbereitung ist ausschließlich dem Sortenschutzinhaber vorbehalten. Aufbereiter benötigen eine im Einzelfall erteilte Erlaubnis des Sortenschutzinhabers. In diesem Fall stellt eine vorsätzliche Aufbereitung ohne die entsprechende Erlaubnis eine strafbare und zum Schadenersatz verpflichtende Sortenschutzrechtsverletzung dar.

**3. Die Aufbereiter von Nachbauseaatgut sind verpflichtet, Auskunft darüber zu erteilen, ob, und wenn ja für wen und in welchem Umfang, sie Nachbauseaatgut geschützter Sorten aufbereitet haben. Voraussetzung für die Auskunftsspflicht ist, dass sortenspezifische Anhaltspunkte für Aufbereitungshandlungen vorliegen** (§ 10a Abs. 6 SortG, Art. 14 Abs. 3 6. Gedankenstrich GemSortVO i.V.m. Art. 9 Gem-NachbV). Die Aufbereiter von Nachbauseaatgut werden von der STV regelmäßig angeschrieben und um Auskunft gebeten. Die Meldungen durch die Aufbereiter dienen als Check, d. h. die aufbereiteten Sorten und Mengen werden mit den Angaben der Landwirte verglichen. Ergeben sich keine oder erklärbare Differenzen, ist der Vorgang abgeschlossen. Ergeben sich Abweichungen, versucht die STV, gemeinsam mit dem Landwirt Ursachen für diese Abweichungen zu ergründen. Hat der Landwirt den Nachbau geschützter Pflanzensorten verschwiegen, obwohl er zuvor bereits unter Nennung entsprechender Anhaltspunkte zur Auskunft aufgefordert wurde, liegt eine Sortenschutzrechtsverletzung vor. Der Landwirt erhält eine Rechnung über Schadenersatz. Anstelle einer Nachbaugebühr zahlt er die volle Z-Lizenzgebühr. Im Wiederholungsfall kann Schadenersatz bis zu einer Höhe der 4-fachen Z-Lizenzgebühr berechnet werden.

**4. Wer Saatgut zu gewerblichen Zwecken für andere bearbeitet, muss über alle Eingänge und Ausgänge von Saatgut sowie über die Sortenbezeichnung Aufzeichnungen machen** (§ 27 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 3 Saatgutverkehrsgesetzes (SaatG) i.V.m. § 1 der Saatgutaufzeichnungsverordnung (SaatAufzV)). Aufbereiter von Saatgut sind also gesetzlich zur Aufzeichnung verpflichtet. Die Aufzeichnungspflicht gilt grundsätzlich für jegliche Bearbeitung von Saatgut. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Saatgut anschließend in den Verkehr gebracht oder aber als Nachbauseaatgut im eigenen Betrieb des Landwirts verwendet wird. Verstöße gegen die Aufzeichnungspflicht kann die Saatgutverkehrskontrolle mit einer Geldbuße von bis zu EUR 5.000 ahnden (§ 27 Abs. 3 SaatG i.V.m. § 60 Abs. 1 und 2 SaatG).

## Häufig gestellte Fragen?

**1. Warum muss ich Nachbaugebühren bezahlen?** Die Hauptfinanzierungsquelle der Pflanzenzüchtung sind Z-Lizenzgebühren, die im Kaufpreis des Z-Saatguts enthalten sind, sowie Nachbaugebühren (in der Regel 50 Prozent der Z-Lizenzgebühren). Die Z-Lizenz- sowie die Nachbaugebühren sollen die Kosten decken, die bei der Züchtung neuer Sorten entstehen, und somit einen Anreiz schaffen, in Züchtung zu investieren. Da die Genetik einer Sorte zu 100 Prozent auch im Nachbasaatgut steckt, soll nach dem Willen des Gesetzgebers grundsätzlich jeder, der das im eigenen Betrieb erzeugte Erntegut einer Sorte für die Wiederaussaat im eigenen Betrieb verwendet, eine Nachbaugebühr an den Sortenschutzinhaber zahlen. Davon ausgenommen sind die Kleinlandwirte.

**2. Wofür werden Nachbaugebühren verwendet?** Die STV leitet die erhobenen Gebühren 1:1 an die Sortenschutzinhaber weiter, damit diese die Kosten für die Sortenentwicklung decken können und wieder weiter in den Züchtungsfortschritt investieren können.

**3. Was genau ist Nachbau eigentlich?** Wenn das im eigenen Betrieb erzeugte Erntegut von Sorten zur Wiederaussaat in dem eigenen Betrieb verwendet wird, spricht man von Nachbau (Landwirteprivileg). Dabei beinhaltet das Recht des Landwirts auf Nachbau das Recht des Züchters auf Nachbaugebühren. Dieser Grundsatz fußt auf dem Sortenschutzgesetz. Der Nachbau geschützter Pflanzensorten ist daher nur gegen Zahlung der Nachbaugebühr an den Züchter zulässig. Das Landwirteprivileg gilt nur, wenn das im eigenen Betrieb erzeugte Erntegut auch im eigenen Betrieb wieder ausgesät wird. Bei bestimmten Arten und Sorten ist der Nachbau per Gesetz gänzlich untersagt (z.B. Blaue Lupine, Senf, Sojabohne oder bei Hybridsorten und synthetischen Sorten).

**4. Was darf ich überhaupt nachbauen – darf ich z.B. Hybriden nachbauen?** Im Sortenschutzgesetz ist festgelegt, welche Arten nachgebaut werden dürfen (z.B. Weizen, Gerste oder Grobleguminosen wie Erbsen, Bohnen und Weiße Lupinen) und welche nicht (z.B. Blaue Lupine, Senf, Sojabohne). Nicht nachgebaut werden dürfen Hybridsorten und synthetischen Sorten. Auch aus betriebswirtschaftlichen Gründen kann von einem Nachbau von Hybriden nur abgeraten werden. Einen guten Überblick darüber, welche Arten überhaupt nachgebaut werden dürfen, gibt die Vertragssortenliste der STV.

**5. Wo finde ich Informationen zum Sortenschutz einer Sorte?** Einen Nachweis über den bestehenden Sortenschutz erhält der Landwirt für die von ihm nachgebauten oder zum Nachbau vorgesehenen Sorten auf Anfrage bei der STV, z.B. durch den Anruf unter der Service-Nr. 0228-96943160. Außerdem können beim Bundessortenamt, 30627 Hannover ([www.bundessortenamt.de](http://www.bundessortenamt.de)), und beim Gemeinschaftlichen Sortenamt, F-49021 Angers ([www.cpvo.fr](http://www.cpvo.fr)), Auskünfte über den Bestand des Sortenschutzes eingeholt werden.

**6. Wo finde ich Informationen über die Höhe der Lizenz- und Nachbaugebühr?** Informationen zur Höhe der Z-Lizenz- und Nachbaugebühr finden Sie in der sogenannten Vertragssortenliste im Ratgeber zur Nachbauerklärung sowie im Internet auf [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de). In der Vertragssortenliste sind die nach nationalem und europäischem Recht geschützten Pflanzensorten der Züchter aufgeführt.

**7. Muss ich auch Nachbaugebühren zahlen, wenn die Ernte nicht zur Körnernutzung erfolgt, also z.B. bei Verwendung als Zwischenfrucht etc.?** Ja, die Nachbaugebührenpflicht bei einer geschützten Pflanzensorte entsteht mit der Aussaat von Nachbasaatgut. Sie ist unabhängig vom Zeitpunkt und der Verwendung der Ernte (z.B. Nachbau von Grünroggen zum Zwecke der Erzeugung von Grünfutter, zur Verwendung in der Biogasanlage oder als Ganzpflanzensilage). Ebenso besteht die Nachbaugebührenpflicht unabhängig von der Bestandsentwicklung, dem Ernteergebnis oder der Marktlage.

**8. Wieso erheben die Züchter die Gebühr nicht selbst? Warum gibt es überhaupt die STV?** Der Weg über die zentrale Erhebung erspart Landwirten wie Züchtungsunternehmen Aufwand. Der Landwirt erhält nicht von jedem einzelnen Züchter ein Schreiben, sondern jährlich nur eine Aufforderung zur Abgabe der Nachbauerklärung und eine einzige entsprechende Rechnung. Zudem hat er einen zentralen Ansprechpartner zur Abwicklung der Nachbaugebühren.

**9. Woher erhält die STV die Daten und was bedeutet Datenschutz für die STV?** Die STV nimmt das Thema Datenschutz sehr ernst und hält sich an die datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Daten werden zur Erhebung und Verrechnung des Nachbaus genutzt. Die Daten erhält die STV vorrangig von den Landwirten selbst, die ihren Nachbau gegenüber der STV melden, nachrangig von den Aufbereitern, die unter Vorlage von Anhaltspunkten verpflichtet sind, Auskunft über die Aufbereitung von Sorten zu erteilen. Das Bundesdatenschutzgesetz lässt die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zu, wenn ein Gesetz oder eine andere Rechtsvorschrift dies erlaubt und keine überwiegenden schutzwürdigen Interessen beeinträchtigt werden. Die sortenschutzrechtlichen Vorschriften berechtigen die STV zur Erhebung und Verarbeitung der Daten. Zudem ist der Landwirt selbst verpflichtet, die entsprechende Auskunft zu erteilen.

**10. Muss ich auch melden, wenn ich gar nicht nachgebaut habe und auf Z-Saatgut setze?** Die STV spricht auch die Landwirte jährlich an, die jedes Jahr zu 100 Prozent Z-Saatgut einsetzen, weil in jedem Jahr die Möglichkeit besteht, Erntegut als Nachbau zu verwenden. Grundsätzlich gilt die Auskunftspflicht, wenn Anhaltspunkte genannt wurden. Wenn diese Sorten nicht nach- oder angebaut wurden, muss dieses ebenfalls der STV gemeldet werden. Eine Rückmeldung ist in diesem Fall durch einfaches Ankreuzen des dafür in den Unterlagen zur Nachbauerklärung oder im Internet unter [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de) vorgesehenen Kästchens möglich.

**11. Werden meine Angaben überprüft?** Auch für die Aufbereiter besteht eine Auskunftspflicht. Die Angaben der Aufbereiter über Nachbauaufbereitungen werden mit den Angaben der Landwirte im Nachbauverfahren verglichen. Dies ermöglicht es, die Verbindlichkeit und Korrektheit der Angaben zu prüfen.

**12. Kann ich rückwirkend Nachbau melden?** Ja, Ihren Nachbau können Sie jederzeit rückwirkend melden. Die Vertragssortenlisten für die jeweiligen Wirtschaftsjahre – also die Liste, in der Sie den Stand des Sortenschutzes und die Höhe der Nachbaugebühren bzw. Z-Lizenzgebühren im jeweiligen Wirtschaftsjahr in Erfahrung bringen können, – können im Internet unter [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de) abgerufen werden.

**13. Was passiert, wenn ich meinen Nachbau nicht fristgerecht melde?** Wenn Sie Nachbau betreiben, hierüber aber nicht innerhalb der gesetzten Fristen Auskunft erteilen, verstoßen Sie jedenfalls dann gegen das Sortenschutzrecht und sind dem Sortenschutzinhaber zum Schadensersatz verpflichtet, wenn Sie zuvor ordnungsgemäß zur Auskunftserteilung aufgefordert worden waren. Anstelle einer ermäßigten Nachbaugebühr haben Sie dann die volle Z-Lizenzgebühr zu zahlen.

**14. Warum sind in meinem Formular zur Nachbauerklärung bereits Sorten vorgedruckt?** Um die Auskunftserteilung zu erleichtern, sind im Formular zur Nachbauerklärung bereits die Sorten vorgedruckt, für die der STV sogenannte Anhaltspunkte für einen möglichen Nachbau vorliegen. Bitte prüfen Sie die Angaben und ergänzen Sie die Nachbaumengen bzw. den Nachbau weiterer Sorten. Bitte beachten Sie, dass für jede dieser Sorten eine Angabe erforderlich ist. Auch wenn Sie die Sorte nicht angebaut oder nachgebaut haben, müssen Sie dieses der STV melden.

**15. Was genau sind Anhaltspunkte?** Ein sogenannter Anhaltspunkt ist ein Hinweis auf einen möglicherweise mit Saatgut einer geschützten Sorte betriebenen Nachbau. Ein solcher Anhaltspunkt liegt z.B. in der Aufbereitung von Erntegut einer Sorte. Ein weiterer Hinweis stellt die vertragliche Vermehrung dar. Denn das in der Vermehrung entstandene und dann durch den Aufbereiter aufbereitete Saatgut ist objektiv geeignet, durch den Landwirt zum Nachbau genutzt zu werden. Ebenfalls ist der Kauf von Z-Saatgut ein entsprechender Anhaltspunkt.

**16. Was mache ich, wenn ich die Sorten, die ich nachgebaut habe, nicht in der Sortenliste finde?** In der Vertragssortenliste finden Sie bei jeder Kulturart am Ende den Eintrag Sonstige Sorten. Das sind Sorten, die von der STV nicht administriert werden. In den meisten Fällen handelt es sich um ältere Sorten mit geringer Marktbedeutung, für die kein Sortenschutz mehr besteht. Haben Sie Sorten im Anbau, die in der Vertragssortenliste nicht aufgeführt sind, so tragen Sie bitte den Sortennamen ein und verwenden den Sortenschlüssel, den Sie bei der jeweiligen Fruchtart in der Vertragssortenliste unter Sonstige Sorten finden. Angaben zu Sonstigen Sorten sind freiwillig.

**17. Wie melde ich Nachbaugebühren bei Sortenmischungen?** Bei Sortenmischungen schätzen Sie bitte die Anteile der einzelnen Sorten und geben diese mit dem dazugehörigen Sortenschlüssel im Formular zur Nachbauerklärung (III. Sortenanbauverzeichnis) getrennt an. Ist das nicht möglich, tragen Sie bitte die einzelnen Sortennamen in jeweils eine Zeile ein und verwenden bitte den Sortenschlüssel, der in der Vertragssortenliste bei der entsprechenden Fruchtart unter Sortenmischung steht.

**18. Wie erfolgt die Nachbaugebührenerhebung für Wirtschaftskartoffeln?** Die Nachbaugebührenerhebung für Wirtschaftskartoffeln erfolgt grundsätzlich ebenfalls über die STV. Für Vertragsanbauer der Stärkefabriken AVEBE (Werke Ter Apel und Prignitz-Wendland), Emslandstärke (Werke Emlichheim und Wietzen-dorf) sowie Südstärke (Werke Sünching und Schrobenshausen) erfolgt die Nachbaugebührenerhebung direkt über die jeweilige Stärkefabrik.

**19. Wie werden Wirtschaftskartoffeln gekennzeichnet?** Auf der Grundlage besonderer Zuchtziele wurden Kartoffeln gezüchtet, die ausschließlich für die Erzeugung von Kartoffelstärke und Alkohol angebaut werden. Diese Wirtschaftskartoffelsorten werden durch das Bundessortenamt geprüft und in der Beschreibenden Sortenliste durch den besonderen Verwendungszweck „(Wi)“ gekennzeichnet. In der Vertragssortenliste sind diese speziellen Wirtschaftssorten mit „KW“ gekennzeichnet.

**20. Was sind Grobleguminosen?** Grobleguminosen sind großkörnige Leguminosen, auch Körnerleguminosen genannt. Hierzu zählen Erbsen, Bohnen und Lupinen.

## Ausfüllhinweise!

Bevor Sie mit dem Ausfüllen des Sortenanbauverzeichnisses beginnen, addieren Sie bitte für jede Sorte die Saat- und Pflanzgutmengen der (Teil-)Flächen oder Ackerschläge, die mit Nachbausaat- und Pflanzgut einer Sorte bestellt sind. Dies reduziert den Ausfüllaufwand.

Schreiben Sie bitte immer mit **schwarzem** oder **blauem** Kugelschreiber.

Schreiben Sie Zahlen bitte nicht größer als die Kästchen und nach folgendem Muster:

0123456789

Wenn Sie sich verschrieben haben, dann **streichen Sie bitte die ganze Zeile** durch und schreiben Sie in eine neue Zeile.

Sind zusätzliche Angaben notwendig, fügen Sie diese bitte auf einem **gesonderten** Blatt Ihrer Nachbauerklärung bei.

Für eine eindeutige Zuordnung ist es wichtig, dass Sie auf den **Anlagen** Ihre 7-stellige **STV-Betriebsnummer** vermerken.

Der Eintrag bei dt ist mit einer **Nachkommastelle gerundet** vorzunehmen.

Nicht benötigte Kästchen oder Zeilen bitte **nicht** streichen oder mit Nullen auffüllen.

## Vertragssortenliste 2012/2013

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Nachbaugebühren ist das Sortenschutzrecht für eine Sorte, erteilt durch das Bundessortenamt oder das Gemeinschaftliche Sortenamnt. Alle geschützten Sorten sind aus dem Blatt für Sortenwesen - Amtsblatt des Bundessortenamtes - und dem Amtsblatt des Gemeinschaftlichen Sortenamtes ersichtlich.

Sortenbezeichnung	Fruchtart-	Zahlen-	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher	Z-Lizenz-	Nachbau-	MwSt	Sorten-
	schlüssel	code	Nutzungsberechtigter	gebühr	gebühr	%	schutz
				€/dt	€/dt		
<b>Sommergerste GS</b>							
Adonis	GS	19440	Limagrain GmbH	6,50	3,25	19	EU
Aliciana	GS	28202	KWS LOCHOW GmbH	10,00	5,00	19	EU
Anakin	GS	26794	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	7,00	3,50	10,7	EU
Annabell	GS	16522	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	7,10	3,55	10,7	EU
Armada	GS	26808	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	7,00	3,50	10,7	EU
Asta	GS	30412	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
Auriga	GS	19812	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	7,00	3,50	10,7	EU
Bambina	GS	27201	KWS LOCHOW GmbH	10,00	5,00	19	EU
Barke	GS	10043	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	7,80	3,90	19	EU
Beatrix	GS	22560	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	6,00	3,00	10,7	EU
Belana	GS	22068	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	6,50	3,25	10,7	D
Braemar	GS	20117	Syngenta Seeds GmbH	7,35	3,68	19	EU
Britney	GS	31472	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	10,00	5,00	10,7	EU
Calcule	GS	25152	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	7,90	3,95	10,7	EU
Cellar	GS	18569	Syngenta Seeds GmbH	6,35	3,18	19	EU
Class	GS	21879	Dieckmann GmbH & Co. KG	6,50	3,25	19	EU
Concerto	GS	27506	Limagrain GmbH	7,50	3,75	19	EU
Conchita	GS	25451	KWS LOCHOW GmbH	9,25	4,63	19	EU
Cristalia	GS	22503	Syngenta Seeds GmbH	6,35	3,18	19	EU
Danuta	GS	18048	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	6,00	3,00	10,7	D
Djamila	GS	21517	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	6,50	3,25	10,7	D
Eunova	GS	18226	Pflanzenzucht Oberlimpurg	7,00	3,50	10,7	EU
Flavour	GS	26315	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	7,30	3,65	19	EU
Grace	GS	25495	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	9,60	4,80	10,7	EU
Havanna	GS	18811	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	6,50	3,25	19	D
Henni	GS	10239	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	6,00	3,00	10,7	D
Henrike	GS	25488	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	8,00	4,00	10,7	EU
Ingmar	GS	24558	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	7,90	3,95	10,7	EU
Irina	GS	30379	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
Jazz	GS	30986	Limagrain GmbH	7,10	3,55	19	EU
JB Flavour	GS	26315	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	7,30	3,65	19	EU
JB Maltasia	GS	25407	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	7,00	3,50	19	EU
Jennifer	GS	26327	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	7,80	3,90	10,7	EU
Josefin	GS	20416	Lantmännern SW Seed GmbH	6,10	3,05	19	EU
Krona	GS	10240	Lantmännern SW Seed GmbH	6,10	3,05	19	D
KWS Aliciana	GS	28202	KWS LOCHOW GmbH	10,00	5,00	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenzgebühr €/dt	Nachbaugebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
KWS Asta	GS	30412	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
KWS Bambina	GS	27201	KWS LOCHOW GmbH	10,00	5,00	19	EU
KWS Irina	GS	30379	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
KWS Thessa	GS	31439	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
Lisanne	GS	24640	Limagrain GmbH	7,10	3,55	19	EU
Lotos	GS	26850	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	16,00	8,00	10,7	D
Maltasia	GS	25407	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	7,00	3,50	19	EU
Margret	GS	20432	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	7,00	3,50	10,7	EU
Marnie	GS	20515	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	7,00	3,50	19	EU
Marthe	GS	23481	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	8,50	4,25	10,7	EU
Meltan	GS	10309	Lantmännern SW Seed GmbH	6,10	3,05	19	EU
Milford	GS	30873	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	9,50	4,75	19	EU
Montoya	GS	32380	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	10,00	5,00	10,7	EU
Natasia	GS	30508	KWS LOCHOW GmbH	9,75	4,88	19	EU
NFC Tipple	GS	22516	Syngenta Seeds GmbH	7,50	3,75	19	EU
Orthega	GS	10354	KWS LOCHOW GmbH	7,75	3,88	19	EU
Pasadena	GS	15747	KWS LOCHOW GmbH	7,75	3,88	19	D
Passenger	GS	30451	SECOBRA Saatzucht GmbH	10,30	5,15	19	EU
Poet	GS	24562	Lantmännern SW Seed GmbH	8,10	4,05	19	EU
Posada	GS	26757	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	8,30	4,15	10,7	EU
Power	GS	23321	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	7,50	3,75	10,7	EU
Prestige	GS	18588	Dieckmann GmbH & Co. KG	6,50	3,25	19	EU
Propino	GS	28248	Syngenta Seeds GmbH	9,50	4,75	19	EU
Publican	GS	24686	Syngenta Seeds GmbH	5,95	2,98	19	EU
Quench	GS	24672	Syngenta Seeds GmbH	9,00	4,50	19	EU
Ria	GS	16573	Lantmännern SW Seed GmbH	6,10	3,05	19	D
Riviera	GS	10401	Dieckmann GmbH & Co. KG	6,50	3,25	19	EU
Salome	GS	30332	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	9,00	4,50	10,7	EU
Scarlett	GS	10418	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	6,50	3,25	19	EU
Sebastian	GS	23339	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	7,50	3,75	10,7	EU
Simba	GS	22071	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	7,00	3,50	10,7	EU
Steffi	GS	10449	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	8,10	4,05	10,7	D
Streif	GS	25332	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	7,90	3,95	10,7	EU
Sunshine	GS	28174	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	8,80	4,40	19	EU
Thessa	GS	31439	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
Thuringia	GS	10476	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	6,50	3,25	10,7	EU
Tipple	GS	22516	Syngenta Seeds GmbH	7,50	3,75	19	EU
Tocada	GS	21884	KWS LOCHOW GmbH	8,25	4,13	19	EU
Ursa	GS	19091	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	6,00	3,00	10,7	D
Victoriana	GS	26167	KWS LOCHOW GmbH	9,25	4,63	19	EU
Westminster	GS	22020	Limagrain GmbH	6,70	3,35	19	EU
Xanadu	GS	21564	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	6,50	3,25	10,7	EU
Yukata	GS	27218	KWS LOCHOW GmbH	10,00	5,00	19	EU
Zeppelin	GS	29676	InterSaatzucht GmbH & Co. KG	9,60	4,80	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-	Zahlen-	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher	Z-Lizenz-	Nachbau-	MwSt	Sorten-
	schlüssel	code	Nutzungsberechtigter	gebühr	gebühr	%	schutz
				€/dt	€/dt		
Sortenmischung	GS	80006	verschiedene Züchter	5,95	2,98	19	EU
Sonstige	GS	89887	verschiedene Züchter				
<b>Wintergerste GW</b>							
Alinghi	GW	24073	KWS LOCHOW GmbH	8,70	4,35	19	EU
Amarena	GW	24103	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	8,20	4,10	19	EU
Amelie	GW	29566	Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG	10,60	5,30	10,7	EU
Amrai	GW	28318	Nordsaat Saatzeitgesellschaft mbH	9,00	4,50	10,7	EU
Anisette	GW	27453	Nordsaat Saatzeitgesellschaft mbH	9,00	4,50	10,7	EU
Antalya	GW	21036	Saatzeit Josef Breun GmbH & Co. KG	6,50	3,25	19	D
Ariane	GW	30495	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
Augusta	GW	29618	InterSaatzeit GmbH & Co. KG	10,60	5,30	19	EU
Bombay	GW	16630	Saatzeit Josef Breun GmbH & Co. KG	5,50	2,75	19	D
California	GW	30261	Limagrain GmbH	9,85	4,93	19	EU
Camera	GW	15693	Limagrain GmbH	6,70	3,35	19	EU
Campanile	GW	23299	Limagrain GmbH	8,20	4,10	19	EU
Canberra	GW	27472	Limagrain GmbH	8,50	4,25	19	EU
Cantare	GW	24160	Limagrain GmbH	8,50	4,25	19	EU
Carat	GW	19486	Limagrain GmbH	6,70	3,35	19	EU
Carola	GW	10623	Nordsaat Saatzeitgesellschaft mbH	6,00	3,00	10,7	EU
Cassia	GW	30204	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
Christelle	GW	27358	Nordsaat Saatzeitgesellschaft mbH	8,50	4,25	10,7	EU
Cinderella	GW	20893	Deutsche Saatveredelung AG	6,50	3,25	19	EU
Colibri	GW	22297	Lantmännern SW Seed GmbH	7,00	3,50	19	EU
Colonia	GW	32139	Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG	11,10	5,55	10,7	EU
Duet	GW	10696	Limagrain GmbH	7,00	3,50	19	EU
Emily	GW	24066	KWS LOCHOW GmbH	8,50	4,25	19	EU
Famosa	GW	28755	Saatzeit Josef Breun GmbH & Co. KG	9,40	4,70	19	EU
Finesse	GW	24207	Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG	8,60	4,30	10,7	EU
Finita	GW	21069	Nordsaat Saatzeitgesellschaft mbH	7,50	3,75	10,7	EU
Firenzza	GW	25574	KWS LOCHOW GmbH	10,50	5,25	19	D
Franziska	GW	18056	SECOBRA Saatzeit GmbH	6,50	3,25	19	D
Fridericus	GW	24085	KWS LOCHOW GmbH	9,50	4,75	19	EU
Glacier	GW	31627	KWS LOCHOW GmbH	13,45	6,73	19	EU
Hanna	GW	10771	Saatzeit Bauer GmbH & Co. KG	7,30	3,65	10,7	EU
Henriette	GW	29704	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	10,50	5,25	19	EU
Highlight	GW	25215	Deutsche Saatveredelung AG	8,50	4,25	19	EU
Jade	GW	28779	KWS LOCHOW GmbH	10,50	5,25	19	EU
Jasmin	GW	10803	Saatzeit Dr. Hege GbR	5,50	2,75	10,7	EU
Joy	GW	30436	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
Jup	GW	30777	Saatzeit Firlbeck GmbH & Co. KG	10,50	5,25	10,7	EU
Kathleen	GW	26718	Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG	9,90	4,95	10,7	EU
Ketos	GW	22651	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	8,30	4,15	19	EU
KWS Ariane	GW	30495	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU



Sortenbezeichnung	Fruchtart- schlüssel	Zahlen- code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz- gebühr €/dt	Nachbau- gebühr €/dt	MwSt %	Sorten- schutz
KWS Cassia	GW	30204	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
KWS Glacier	GW	31627	KWS LOCHOW GmbH	13,45	6,73	19	EU
KWS Joy	GW	30436	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
KWS Liga	GW	30470	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
KWS Meridian	GW	28301	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
KWS Scala	GW	32031	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
KWS Tenor	GW	30215	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
Ladoga	GW	18277	Nordsaat Saatzeitgesellschaft mbH	5,50	2,75	10,7	EU
Landi	GW	10860	Saatzeit Schmidt	6,00	3,00	10,7	EU
Laverda	GW	22878	Nordsaat Saatzeitgesellschaft mbH	8,00	4,00	10,7	EU
Leibniz	GW	26029	KWS LOCHOW GmbH	9,50	4,75	19	EU
Liga	GW	30470	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
Lomerit	GW	19055	KWS LOCHOW GmbH	8,50	4,25	19	EU
Lucie	GW	28820	Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG	7,00	3,50	10,7	D
Ludmilla	GW	17280	Saatzeit Firlbeck GmbH & Co. KG	6,00	3,00	10,7	EU
Malwinta	GW	24022	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	10,00	5,00	10,7	EU
Marcorel	GW	28716	Hauptsäaten für die Rheinprovinz GmbH	9,30	4,65	19	EU
Matros	GW	30233	Lantmännern SW Seed GmbH	9,80	4,90	19	EU
Maybrit	GW	25261	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	8,00	4,00	10,7	EU
Medina	GW	30144	Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG	10,60	5,30	10,7	EU
Menhir	GW	19467	Saatzeit Engelen-Büchling e.K.	5,32	2,66	10,7	EU
Mercedes	GW	23268	SECOBRA Saatzeit GmbH	6,80	3,40	19	EU
Meridian	GW	28301	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
Merle	GW	26595	Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG	8,40	4,20	10,7	EU
Merlot	GW	20741	Nordsaat Saatzeitgesellschaft mbH	7,50	3,75	10,7	EU
Metaxa	GW	25106	Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG	9,10	4,55	10,7	EU
MH Firenzza	GW	25574	KWS LOCHOW GmbH	10,50	5,25	19	D
Mombasa	GW	21095	Saatzeit Josef Breun GmbH & Co. KG	6,00	3,00	19	EU
Naomie	GW	20460	Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG	8,60	4,30	10,7	EU
Nerz	GW	25565	KWS LOCHOW GmbH	10,50	5,25	19	EU
Nickela	GW	24577	Lantmännern SW Seed GmbH	8,50	4,25	19	EU
Otto	GW	30629	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	12,50	6,25	10,7	EU
Palmyra	GW	21119	Nordsaat Saatzeitgesellschaft mbH	7,00	3,50	10,7	EU
Passion	GW	19824	Saatzeit Bauer GmbH & Co. KG	7,30	3,65	10,7	EU
Pelican	GW	25854	Hauptsäaten für die Rheinprovinz GmbH	9,80	4,90	19	EU
Precosa	GW	30246	Lantmännern SW Seed GmbH	9,80	4,90	19	EU
Queen	GW	23050	Pflanzzeit Oberlimpurg	7,00	3,50	10,7	EU
Reni	GW	18922	Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG	7,90	3,95	10,7	EU
Robinson	GW	29058	Hauptsäaten für die Rheinprovinz GmbH	9,30	4,65	19	EU
Roseval	GW	28325	Pflanzzeit Oberlimpurg	11,00	5,50	10,7	EU
Sabatana	GW	28871	Saatzeit Bauer GmbH & Co. KG	9,30	4,65	10,7	EU
Salamandre	GW	29585	Hauptsäaten für die Rheinprovinz GmbH	10,50	5,25	19	EU
Sandra	GW	28283	Saatzeit Bauer GmbH & Co. KG	10,30	5,15	10,7	EU
Saturn	GW	29247	Saatzeit Josef Breun GmbH & Co. KG	9,40	4,70	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart- schlüssel	Zahlen- code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz- gebühr €/dt	Nachbau- gebühr €/dt	MwSt %	Sorten- schutz
Scala	GW	32031	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
Scarpia	GW	25303	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	7,50	3,75	10,7	EU
Semper	GW	27300	KWS LOCHOW GmbH	10,50	5,25	19	EU
Souleyka	GW	27362	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	9,50	4,75	10,7	EU
Spectrum	GW	21744	Limagrain GmbH	8,00	4,00	19	EU
Stendal	GW	29260	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	10,50	5,25	10,7	EU
SU Vireni	GW	31319	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	11,00	5,50	10,7	EU
Sylva	GW	30152	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	11,10	5,55	10,7	EU
Tenor	GW	30215	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
Theresa	GW	11085	SECOBRA Saatzucht GmbH	6,20	3,10	19	EU
Titus	GW	30596	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	11,50	5,75	10,7	EU
Touareg	GW	31942	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	10,50	5,25	19	EU
Traminer	GW	19942	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	7,20	3,60	10,7	EU
Vanessa	GW	17972	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	7,00	3,50	19	EU
Verticale	GW	21134	KWS LOCHOW GmbH	8,50	4,25	19	EU
Violetta	GW	27055	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	8,80	4,40	19	EU
Vireni	GW	31319	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	11,00	5,50	10,7	EU
Waxyima	GW	27060	Dieckmann GmbH & Co. KG	22,10	11,05	19	EU
Wintmalt	GW	25537	KWS LOCHOW GmbH	11,20	5,60	19	EU
Xenon	GW	32258	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	10,50	5,25	10,7	EU
Yokohama	GW	26647	Deutsche Saatveredelung AG	9,20	4,60	19	EU
Zephyr	GW	27421	Lantmännern SW Seed GmbH	8,50	4,25	19	EU
Sortenmischung	GW	80044	verschiedene Züchter	5,32	2,66	19	EU
Sonstige	GW	89995	verschiedene Züchter				

**Hybridgerste<sup>1</sup> HG**

Balloon <sup>1</sup>	HG	50604	Syngenta Seeds GmbH				
Hobbit <sup>1</sup>	HG	50627	Syngenta Seeds GmbH				
Volume <sup>1</sup>	HG	50633	Syngenta Seeds GmbH				
Yoole <sup>1</sup>	HG	50615	Syngenta Seeds GmbH				
Zzoom <sup>1</sup>	HG	50599	Syngenta Seeds GmbH				
Sonstige <sup>1</sup>	HG	50587	verschiedene Züchter				

**Hafer HA**

Aragon	HA	18281	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	7,50	3,75	10,7	EU
Atego	HA	19783	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG	8,20	4,10	10,7	EU
Buggy	HA	25617	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	8,00	4,00	10,7	EU
Carron	HA	27908	KWS LOCHOW GmbH	9,00	4,50	19	EU
Charmoise	HA	22035	KWS LOCHOW GmbH	15,10	7,55	19	EU
Contender	HA	27282	KWS LOCHOW GmbH	10,00	5,00	19	EU
Curly	HA	30511	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
Dominik	HA	21418	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG	8,80	4,40	10,7	EU
Duffy	HA	22475	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	7,00	3,50	10,7	EU
Flämingsgold	HA	25602	KWS LOCHOW GmbH	10,00	5,00	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenzgebühr €/dt	Nachbauggebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Flämingsprofi	HA	19016	KWS LOCHOW GmbH	8,50	4,25	19	D
Flämingsstern	HA	15716	KWS LOCHOW GmbH	8,50	4,25	19	D
Fleuron	HA	19923	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	18,00	9,00	19	D
Flocke	HA	29840	Lantmännern SW Seed GmbH	9,20	4,60	19	EU
Freddy	HA	18487	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	6,50	3,25	10,7	EU
Gaillette	HA	27439	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	9,80	4,90	19	EU
Galaxy	HA	29077	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	8,00	4,00	10,7	EU
Husky	HA	26226	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	8,00	4,00	10,7	EU
Ivory	HA	21904	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	7,50	3,75	10,7	EU
Jumbo	HA	11352	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	6,00	3,00	10,7	D
Kaplan	HA	22846	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG	7,00	3,50	10,7	EU
Kurt	HA	30885	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG	10,00	5,00	10,7	EU
KWS Contender	HA	27282	KWS LOCHOW GmbH	10,00	5,00	19	EU
Leo	HA	19498	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG	8,20	4,10	10,7	EU
Max	HA	27680	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG	9,60	4,80	10,7	EU
Moritz	HA	28912	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG	9,60	4,80	10,7	EU
Neklan	HA	16704	Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG	6,00	3,00	10,7	D
Nelson	HA	18938	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	6,50	3,25	10,7	EU
Pergamon	HA	24653	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	7,50	3,75	10,7	EU
Rocky	HA	29715	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	8,00	4,00	10,7	EU
Scorpion	HA	26219	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	8,00	4,00	10,7	EU
Simon	HA	30897	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG	9,80	4,90	10,7	EU
Typhon	HA	24415	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	7,00	3,50	10,7	EU
Zorro	HA	27678	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	9,00	4,50	10,7	EU
Sortenmischung	HA	80099	verschiedene Züchter	6,00	3,00	19	EU
Sonstige	HA	89988	verschiedene Züchter				

### Menggetreide ME

Menggetreide	ME	16510	verschiedene Züchter	4,87	2,44	19	EU
--------------	----	-------	----------------------	------	------	----	----

### Sommerroggen RS

Arantes	RS	23398	KWS LOCHOW GmbH	12,25	6,13	19	EU
Ovid	RS	11581	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	7,50	3,75	10,7	D
Sortenmischung	RS	80013	verschiedene Züchter	7,50	3,75	19	EU
Sonstige	RS	89970	verschiedene Züchter				

### Winterroggen RW

Die Pflicht zur Zahlung von Nachbaugebühren entsteht mit der Aussaat von Nachbauseaatgut einer geschützten Pflanzensorte, unabhängig vom Zeitpunkt und der Verwendung der Ernte (z. B. Nachbau von Grünroggen zum Zwecke der Erzeugung von Grünfütter, zur Verwendung in der Biogasanlage oder als Ganzpflanzensilage).

Amilo	RW	11605	Syngenta Seeds GmbH	6,70	3,35	19	EU
Boresto	RW	18850	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	7,80	3,90	19	D
Borfuro	RW	11621	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	15,00	7,50	19	D
Cantor	RW	25379	Dieckmann GmbH & Co. KG	11,00	5,50	19	D
Caroass	RW	21855	Dieckmann GmbH & Co. KG	8,25	4,13	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart- schlüssel	Zahlen- code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz- gebühr €/dt	Nachbau- gebühr €/dt	MwSt %	Sorten- schutz
Carotop	RW	21860	Dieckmann GmbH & Co. KG	10,30	5,15	19	EU
Conduct	RW	24097	KWS LOCHOW GmbH	10,50	5,25	19	EU
Dankowskie							
Diament	RW	24191	Syngenta Seeds GmbH	7,70	3,85	19	EU
Dukato	RW	27552	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG	10,50	5,25	19	EU
Generator	RW	32245	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	14,50	7,25	10,7	D
Kapitän	RW	26655	Dieckmann GmbH & Co. KG	11,00	5,50	19	EU
Nikita	RW	15988	KWS LOCHOW GmbH	8,50	4,25	19	EU
Protector	RW	11711	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	14,50	7,25	10,7	D
Recrut	RW	19263	KWS LOCHOW GmbH	9,50	4,75	19	EU
Sellino	RW	28394	KWS LOCHOW GmbH	16,00	8,00	19	EU
Speedogreen	RW	30793	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	15,00	7,50	19	EU
Turbogreen	RW	29761	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	15,00	7,50	19	D
Vitallo	RW	22337	KWS LOCHOW GmbH	16,00	8,00	19	EU
Wiandi	RW	15835	KWS LOCHOW GmbH	16,00	8,00	19	D
Sortenmischung	RW	80052	verschiedene Züchter	6,70	3,35	19	EU
Sonstige	RW	89969	verschiedene Züchter				

### Hybridrogen<sup>1</sup> HR

Agronom <sup>1</sup>	HR	50678	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Amando <sup>1</sup>	HR	50003	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Amato <sup>1</sup>	HR	50405	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Apart <sup>1</sup>	HR	50016	P.H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH & Co. KG				
Askari <sup>1</sup>	HR	50414	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Avanti <sup>1</sup>	HR	50032	KWS LOCHOW GmbH				
Balistic <sup>1</sup>	HR	50498	KWS LOCHOW GmbH				
Bellami <sup>1</sup>	HR	50571	KWS LOCHOW GmbH				
Brasetto <sup>1</sup>	HR	50520	KWS LOCHOW GmbH				
Dino <sup>1</sup>	HR	50055	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Esprit <sup>1</sup>	HR	50060	KWS LOCHOW GmbH				
Evolo <sup>1</sup>	HR	50506	KWS LOCHOW GmbH				
Fernando <sup>1</sup>	HR	50084	KWS LOCHOW GmbH				
Festus <sup>1</sup>	HR	50421	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Fugato <sup>1</sup>	HR	50439	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Gambit <sup>1</sup>	HR	50091	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Gamet <sup>1</sup>	HR	17762	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Gonello <sup>1</sup>	HR	50535	KWS LOCHOW GmbH				
Guttino <sup>1</sup>	HR	50544	KWS LOCHOW GmbH				
Helltop <sup>1</sup>	HR	50552	Dieckmann GmbH & Co. KG				
Hellvus <sup>1</sup>	HR	25199	Dieckmann GmbH & Co. KG				
Marlo <sup>1</sup>	HR	50138	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Minello <sup>1</sup>	HR	50646	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Palazzo <sup>1</sup>	HR	50568	KWS LOCHOW GmbH				
Picasso <sup>1</sup>	HR	50294	KWS LOCHOW GmbH				

Sortenbezeichnung	Fruchtart-	Zahlen-	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher	Z-Lizenz-	Nachbau-	MwSt	Sorten-
	schlüssel	code	Nutzungsberechtigter	gebühr	gebühr	%	schutz
				€/dt	€/dt		
Placido <sup>1</sup>	HR	50472	KWS LOCHOW GmbH				
Pollino <sup>1</sup>	HR	50453	KWS LOCHOW GmbH				
Rapid <sup>1</sup>	HR	50141	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Rasant <sup>1</sup>	HR	50440	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Timo <sup>1</sup>	HR	50173	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Ursus <sup>1</sup>	HR	50154	KWS LOCHOW GmbH				
Uso <sup>1</sup>	HR	50166	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Visello <sup>1</sup>	HR	50513	KWS LOCHOW GmbH				
Sonstige <sup>1</sup>	HR	50358	verschiedene Züchter				
Sonstige <sup>1</sup>	HR	50358	verschiedene Züchter				

### **Triticale TI**

Agostino	TI	27535	Lantmännern SW Seed GmbH	9,20	4,60	19	EU
Agrano	TI	21298	Deutsche Saatveredelung AG	7,55	3,78	19	EU
Amarillo 105	TI	26186	Saatzucht Dr. Hege GbR	9,10	4,55	10,7	EU
Andiamo	TI	31911	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	10,50	5,25	19	EU
Benetto	TI	21309	Syngenta Seeds GmbH	8,10	4,05	19	EU
Binova	TI	11765	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG	7,80	3,90	10,7	EU
Cando	TI	25719	Lantmännern SW Seed GmbH	9,20	4,60	19	EU
Cosinus	TI	27294	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
Cultivo	TI	25700	Lantmännern SW Seed GmbH	9,20	4,60	19	EU
Dinaro	TI	23244	Syngenta Seeds GmbH	9,20	4,60	19	EU
Doublet	TI	24698	Syngenta Seeds GmbH	8,80	4,40	19	EU
Grenado	TI	23235	Syngenta Seeds GmbH	9,20	4,60	19	EU
Inpetto	TI	23419	Lantmännern SW Seed GmbH	9,20	4,60	19	EU
Korpus	TI	24983	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	7,50	3,75	10,7	EU
Kortego	TI	19571	Lantmännern SW Seed GmbH	8,00	4,00	19	EU
Logo	TI	17204	Saatzucht Dr. Hege GbR	8,60	4,30	10,7	D
Madilo	TI	25246	Syngenta Seeds GmbH	7,50	3,75	19	EU
Magnat	TI	21322	Syngenta Seeds GmbH	7,50	3,75	19	EU
Massimo	TI	24288	Saatzucht Dr. Hege GbR	9,10	4,55	10,7	EU
Milewo	TI	31965	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	10,50	5,25	19	EU
Moderato	TI	25278	Syngenta Seeds GmbH	8,30	4,15	19	EU
Modus	TI	11825	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	7,00	3,50	10,7	D
Mungis	TI	25683	KWS LOCHOW GmbH	10,80	5,40	19	EU
Nagano	TI	29510	Syngenta Seeds GmbH	9,00	4,50	19	EU
Nilex	TI	21397	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	9,00	4,50	10,7	EU
Pigmej	TI	28422	Saatzucht Dr. Hege GbR	8,90	4,45	10,7	EU
Rotego	TI	19587	Lantmännern SW Seed GmbH	8,00	4,00	19	EU
Sequenz	TI	25113	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	9,10	4,55	19	EU
Somtri	TI	25316	Saatzucht Schweiger GbR	10,50	5,25	19	EU
SW Talentro	TI	19661	Lantmännern SW Seed GmbH	9,20	4,60	19	EU
SW Valentino	TI	23104	Lantmännern SW Seed GmbH	8,00	4,00	19	EU
Talentro	TI	19661	Lantmännern SW Seed GmbH	9,20	4,60	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Tarzan	TI	27110	Pflanzenzucht Oberlimpurg	10,50	5,25	10,7	EU
Ticino	TI	11863	Pflanzenzucht SaKa GmbH & Co. KG	6,15	3,08	10,7	EU
Tremplin	TI	21752	Limagrain GmbH	8,20	4,10	19	EU
Triamant	TI	20274	KWS LOCHOW GmbH	9,80	4,90	19	EU
Trigold	TI	25675	KWS LOCHOW GmbH	10,80	5,40	19	EU
Trimester	TI	21341	KWS LOCHOW GmbH	9,80	4,90	19	EU
Trimmer	TI	25664	KWS LOCHOW GmbH	10,80	5,40	19	EU
Trinidad	TI	11882	Saatzucht Dr. Hege GbR	6,60	3,30	10,7	EU
Tritikon	TI	20307	Strube Research GmbH & Co. KG	7,50	3,75	10,7	EU
Tulus	TI	27326	Nordsaat Saatzeitgesellschaft mbH	10,50	5,25	10,7	EU
Valentino	TI	23104	Lantmännern SW Seed GmbH	8,00	4,00	19	EU
Vitalis	TI	18524	Deutsche Saatveredelung AG	7,55	3,78	19	D
Vuka	TI	26776	Saatzucht Dr. Hege GbR	9,20	4,60	10,7	EU
Sortenmischung	TI	80035	verschiedene Züchter	6,15	3,08	19	EU
Sonstige	TI	89951	verschiedene Züchter				

### Hybrid Triticale<sup>1</sup> HTI

HYT Prime <sup>1</sup>	TI	50702	Saatzucht Dr. Hege GbR
Sonstige <sup>1</sup>	TI	50717	verschiedene Züchter

### Sommerweizen WS

Alora	WS	27692	Saatzucht Schweiger GbR	9,60	4,80	19	EU
Amaretto	WS	19646	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG	8,80	4,40	10,7	EU
Aurum	WS	27276	KWS LOCHOW GmbH	10,25	5,13	19	EU
Chamsin	WS	27263	KWS LOCHOW GmbH	10,25	5,13	19	EU
Duramar	WS	21915	Südwestdeutsche Saatzeit GmbH & Co. KG	17,00	8,50	10,7	EU
Eminent	WS	21463	Saatzucht Schweiger GbR	8,00	4,00	19	EU
Epos	WS	23340	Saatzucht Schweiger GbR	8,25	4,13	19	EU
Ethos	WS	25734	Strube Research GmbH & Co. KG	9,00	4,50	10,7	EU
Floradur	WS	23314	InterSaatzeit GmbH & Co. KG	16,00	8,00	19	EU
Granny	WS	23353	Saatzucht Schweiger GbR	8,00	4,00	19	EU
Granus	WS	30683	Strube Research GmbH & Co. KG	11,50	5,75	10,7	EU
Kadrilj	WS	24399	Lantmännern SW Seed GmbH	8,10	4,05	19	EU
Karur	WS	26121	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	18,00	9,00	19	EU
Kombo	WS	24243	Südwestdeutsche Saatzeit GmbH & Co. KG	16,00	8,00	10,7	EU
KWS Aurum	WS	27276	KWS LOCHOW GmbH	10,25	5,13	19	EU
KWS Chamsin	WS	27263	KWS LOCHOW GmbH	10,25	5,13	19	EU
KWS Scirocco	WS	27249	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
Lavett	WS	12050	Lantmännern SW Seed GmbH	6,10	3,05	19	EU
Lennox	WS	31282	Strube Research GmbH & Co. KG	11,50	5,75	10,7	EU
Malvadur	WS	30030	Hauptsaatzeit für die Rheinprovinz GmbH	18,00	9,00	19	EU
Miradoux	WS	29509	Lantmännern SW Seed GmbH	18,00	9,00	19	EU
Monsun	WS	19028	KWS LOCHOW GmbH	7,50	3,75	19	EU
Mulika	WS	32064	Hauptsaatzeit für die Rheinprovinz GmbH	10,50	5,25	19	EU
Naxos	WS	12096	Strube Research GmbH & Co. KG	8,00	4,00	10,7	D

Sortenbezeichnung	Fruchtart-	Zahlen-	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher	Z-Lizenz-	Nachbau-	MwSt	Sorten-
	schlüssel	code	Nutzungsberechtigter	gebühr	gebühr	%	schutz
				€/dt	€/dt		
Passat	WS	19032	KWS LOCHOW GmbH	7,50	3,75	19	D
Pescadou	WS	29522	Lantmännern SW Seed GmbH	18,00	9,00	19	EU
Rosadur	WS	23609	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	18,00	9,00	19	EU
Scirocco	WS	27249	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
Sonett	WS	30280	Lantmännern SW Seed GmbH	9,10	4,55	19	EU
SW Kadrij	WS	24399	Lantmännern SW Seed GmbH	8,10	4,05	19	EU
Taifun	WS	20289	KWS LOCHOW GmbH	9,00	4,50	19	EU
Thasos	WS	12161	Strube Research GmbH & Co. KG	8,00	4,00	10,7	EU
Triso	WS	12180	Deutsche Saatveredelung AG	8,00	4,00	19	EU
Vinjett	WS	16814	Lantmännern SW Seed GmbH	6,10	3,05	19	EU
Sortenmischung	WS	80020	verschiedene Züchter	6,10	3,05	19	EU
Sonstige	WS	89943	verschiedene Züchter				

### Winterweizen WW

Actros	WW	22958	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG	7,60	3,80	10,7	EU
Adler	WW	25822	KWS LOCHOW GmbH	10,00	5,00	19	EU
Akratos	WW	21145	Strube Research GmbH & Co. KG	7,50	3,75	10,7	D
Akteur	WW	20766	Deutsche Saatveredelung AG	9,00	4,50	19	EU
Alidos	WW	12244	Lantmännern SW Seed GmbH	6,00	3,00	19	D
Alixan	WW	24605	Limagrain GmbH	8,10	4,05	19	EU
Altigo	WW	28806	Limagrain GmbH	8,80	4,40	19	EU
Altos	WW	18167	Lantmännern SW Seed GmbH	6,00	3,00	19	D
Alves	WW	28626	Lantmännern SW Seed GmbH	8,10	4,05	19	EU
Ambello	WW	31908	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	11,00	5,50	19	EU
Ambition	WW	24480	Dieckmann GmbH & Co. KG	6,70	3,35	19	EU
Andalou	WW	20635	Lantmännern SW Seed GmbH	6,50	3,25	19	EU
Anthus	WW	23146	KWS LOCHOW GmbH	8,25	4,13	19	EU
Antonius	WW	23115	Lantmännern SW Seed GmbH	6,50	3,25	19	EU
Apache	WW	18346	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	7,30	3,65	19	EU
Ararat	WW	24128	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG	8,60	4,30	10,7	EU
Arezzo	WW	28677	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	9,50	4,75	19	EU
Aristote	WW	29694	Limagrain GmbH	8,30	4,15	19	EU
Arktis	WW	28497	Deutsche Saatveredelung AG	11,50	5,75	19	EU
Aron	WW	12299	Lantmännern SW Seed GmbH	6,50	3,25	19	EU
Asano	WW	25063	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	9,60	4,80	19	EU
Astardo	WW	22919	InterSaatzucht GmbH & Co. KG	8,60	4,30	19	EU
Astron	WW	12305	Strube Research GmbH & Co. KG	7,50	3,75	10,7	D
Atoll	WW	17664	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	6,20	3,10	19	D
Atlass	WW	22285	Lantmännern SW Seed GmbH	6,50	3,25	19	EU
Auradur	WW	24132	InterSaatzucht GmbH & Co. KG	16,00	8,00	19	EU
Barok	WW	29601	Pflanzenzucht Oberlimpurg	9,50	4,75	10,7	EU
Barryton	WW	26083	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	8,00	4,00	19	EU
Bastide	WW	25873	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	7,20	3,60	19	EU
Biscay	WW	18359	KWS LOCHOW GmbH	7,50	3,75	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart- schlüssel	Zahlen- code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz- gebühr €/dt	Nachbau- gebühr €/dt	MwSt %	Sorten- schutz
Boomer	WW	23008	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	7,90	3,95	19	EU
Brilliant	WW	23096	Lantmännern SW Seed GmbH	8,10	4,05	19	EU
Bussard	WW	12434	KWS LOCHOW GmbH	7,50	3,75	19	D
Buteo	WW	21177	KWS LOCHOW GmbH	8,25	4,13	19	EU
Caphorn	WW	19911	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	6,20	3,10	19	EU
Cardos	WW	16853	Lantmännern SW Seed GmbH	6,00	3,00	19	EU
Carenius	WW	24461	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	7,70	3,85	19	EU
Cetus	WW	23089	Lantmännern SW Seed GmbH	6,50	3,25	19	EU
Charger	WW	12493	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	7,10	3,55	19	EU
Chevalier	WW	24179	Deutsche Saatveredelung AG	8,00	4,00	19	EU
Claire	WW	16867	Limagrain GmbH	7,00	3,50	19	EU
Clever	WW	16872	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	5,32	2,66	19	EU
Colonia	WW	30135	Limagrain GmbH	9,50	4,75	19	EU
Complet	WW	15969	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG	6,05	3,03	10,7	EU
Cubus	WW	19276	KWS LOCHOW GmbH	8,25	4,13	19	EU
Dacanto	WW	30762	KWS LOCHOW GmbH	11,75	5,88	19	EU
Dekan	WW	17412	KWS LOCHOW GmbH	8,00	4,00	19	D
Diego	WW	26954	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	8,00	4,00	19	EU
Discus	WW	25168	Deutsche Saatveredelung AG	9,50	4,75	19	EU
Drifter	WW	16898	Limagrain GmbH	7,20	3,60	19	EU
Edgar	WW	28645	Limagrain GmbH	8,80	4,40	19	EU
Egoist	WW	30259	Lantmännern SW Seed GmbH	11,60	5,80	19	EU
Element	WW	29302	Lantmännern SW Seed GmbH	8,10	4,05	19	EU
Ellvis	WW	20527	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	7,60	3,80	19	EU
Elsadur	WW	29597	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	19,00	9,50	19	EU
Emerino	WW	27627	Dieckmann GmbH & Co. KG	6,50	3,25	19	EU
Enorm	WW	19869	Saatzucht Schweiger GbR	6,50	3,25	19	EU
Ephoros	WW	20312	Strube Research GmbH & Co. KG	7,50	3,75	10,7	D
Erasmus	WW	28514	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
Esket	WW	24931	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	6,00	3,00	19	EU
Estevan	WW	25391	Lantmännern SW Seed GmbH	8,10	4,05	19	EU
Estivus	WW	30726	Strube Research GmbH & Co. KG	11,50	5,75	10,7	EU
Euclide	WW	29727	Lantmännern SW Seed GmbH	9,80	4,90	19	EU
Event	WW	26691	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	9,60	4,80	19	EU
Expert	WW	28784	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	9,80	4,90	19	EU
Famulus	WW	29279	Deutsche Saatveredelung AG	11,50	5,75	19	EU
Ferrum	WW	30469	KWS LOCHOW GmbH	13,50	6,75	19	EU
Florian	WW	28539	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	11,00	5,50	10,7	EU
Folklor	WW	32333	InterSaatzucht GmbH & Co. KG	10,60	5,30	19	EU
Format	WW	25187	Saatzucht Schweiger GbR	8,00	4,00	19	EU
Fortis	WW	27568	Strube Research GmbH & Co. KG	7,50	3,75	10,7	D
Foxtrott	WW	30781	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG	11,50	5,75	10,7	EU
Fru ment	WW	24534	Lantmännern SW Seed GmbH	8,10	4,05	19	EU
Genius	WW	28540	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	11,00	5,50	10,7	EU



Sortenbezeichnung	Fruchtart- schlüssel	Zahlen- code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz- gebühr €/dt	Nachbau- gebühr €/dt	MwSt %	Sorten- schutz
Glaucus	WW	30316	Strube Research GmbH & Co. KG	11,50	5,75	10,7	EU
Global	WW	27405	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	8,00	4,00	19	EU
Hatrick	WW	18701	Deutsche Saatveredelung AG	8,00	4,00	19	EU
Hekto	WW	29442	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	9,80	4,90	19	EU
Henrik	WW	29450	Limagrain GmbH	10,40	5,20	19	EU
Hermann	WW	21768	Limagrain GmbH	7,90	3,95	19	EU
Heroldo	WW	26064	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	7,50	3,75	19	EU
Impression	WW	22934	Saatzucht Schweiger GbR	8,50	4,25	19	EU
Inspiration	WW	24956	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	8,60	4,30	19	EU
Intro	WW	31974	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	9,50	4,75	19	EU
Isengrain	WW	18380	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	7,00	3,50	10,7	EU
Jafet	WW	26941	Saatzucht Senghaas Kirschenlohr	6,40	3,20	10,7	D
JB Asano	WW	25063	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	9,60	4,80	19	EU
JB Diego	WW	26954	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	8,00	4,00	19	EU
Jenga	WW	24948	Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG	8,60	4,30	10,7	EU
Julius	WW	25777	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
Kalahari	WW	28662	Limagrain GmbH	8,80	4,40	19	EU
Kerubino	WW	25921	Saatzucht Schmidt	10,00	5,00	10,7	EU
Kometus	WW	30168	Saatzucht Schweiger GbR	10,60	5,30	19	EU
Kontrast	WW	12769	Lantmännern SW Seed GmbH	6,50	3,25	19	D
Korund	WW	18172	Lantmännern SW Seed GmbH	6,00	3,00	19	D
Kranich	WW	25745	Lantmännern SW Seed GmbH	8,10	4,05	19	EU
Kredo	WW	27334	Nordsaat Saatzeitgesellschaft mbH	8,00	4,00	10,7	EU
Kris	WW	16019	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	5,32	2,66	19	EU
KWS Dacanto	WW	30762	KWS LOCHOW GmbH	11,75	5,88	19	EU
KWS Erasmus	WW	28514	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
KWS Ferrum	WW	30469	KWS LOCHOW GmbH	13,50	6,75	19	EU
KWS Pius	WW	28521	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
KWS Santiago	WW	30094	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
Lahertis	WW	21239	Strube Research GmbH & Co. KG	7,00	3,50	10,7	D
Lear	WW	28485	Limagrain GmbH	8,80	4,40	19	EU
Leiffer	WW	23305	Limagrain GmbH	7,20	3,60	19	EU
Levendis	WW	20148	Strube Research GmbH & Co. KG	6,50	3,25	10,7	D
Limes	WW	20131	Limagrain GmbH	7,40	3,70	19	EU
Linus	WW	28553	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	9,50	4,75	19	EU
Logidur	WW	28376	Hauptsäaten für die Rheinprovinz GmbH	19,00	9,50	19	EU
Loyal	WW	27571	Lantmännern SW Seed GmbH	6,50	3,25	19	EU
Lucilla	WW	28732	Pflanzenzucht Oberlimpurg	9,00	4,50	10,7	EU
Ludwig	WW	16935	Pflanzenzucht Oberlimpurg	8,00	4,00	10,7	EU
Lukas	WW	23563	Hauptsäaten für die Rheinprovinz GmbH	7,20	3,60	19	EU
Lukullus	WW	30838	Saatbau Linz Deutschland GmbH	9,50	4,75	19	EU
Lupidur	WW	30822	Saatbau Linz Deutschland GmbH	15,50	7,75	19	EU
Magister	WW	22926	Saatzeit Bauer GmbH & Co. KG	7,60	3,80	10,7	EU
Magnus	WW	18718	Saatzeit Engelen-Büchling e.K.	8,00	4,00	10,7	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart- schlüssel	Zahlen- code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz- gebühr €/dt	Nachbau- gebühr €/dt	MwSt %	Sorten- schutz
Manager	WW	24270	Saatzucht Schweiger GbR	8,50	4,25	19	EU
Manhattan	WW	19604	Limagrain GmbH	5,70	2,85	19	EU
Matrix	WW	28747	Deutsche Saatveredelung AG	11,50	5,75	19	EU
Maxi	WW	19764	Lantmännern SW Seed GmbH	6,00	3,00	19	EU
Meister	WW	28586	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	9,50	4,75	19	EU
Mercato	WW	26105	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	8,00	4,00	19	EU
Meteor	WW	24295	Lantmännern SW Seed GmbH	6,50	3,25	19	EU
Meunier	WW	18406	Lantmännern SW Seed GmbH	7,10	3,55	19	EU
Midas	WW	29465	Syngenta Seeds GmbH	9,30	4,65	19	EU
Mulan	WW	24054	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	8,00	4,00	10,7	EU
Musik	WW	32327	Pflanzenzucht Oberlimpurg	9,50	4,75	10,7	EU
Muskat	WW	29284	Deutsche Saatveredelung AG	11,50	5,75	19	EU
Muszelka	WW	29474	Syngenta Seeds GmbH	9,30	4,65	19	EU
MV Lucilla	WW	28732	Pflanzenzucht Oberlimpurg	9,00	4,50	10,7	EU
Mythos	WW	25347	Saatzucht Schweiger GbR	8,05	4,03	19	EU
Naturastar	WW	21803	Saatzucht Schweiger GbR	11,00	5,50	19	EU
Nelson	WW	30841	Saatzucht Schweiger GbR	11,10	5,55	19	EU
Nirvana	WW	20722	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	7,30	3,65	19	EU
Norin	WW	30171	Lantmännern SW Seed GmbH	9,80	4,90	19	EU
Novalis	WW	17436	Deutsche Saatveredelung AG	5,55	2,78	19	EU
Olivin	WW	17967	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	7,50	3,75	19	EU
Opal	WW	30347	Lantmännern SW Seed GmbH	9,80	4,90	19	EU
Opus	WW	21832	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	7,10	3,55	19	EU
Orcas	WW	28760	SECOBRA Saatzucht GmbH	10,60	5,30	19	EU
Orvantis	WW	19110	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	7,30	3,65	19	EU
Oxal	WW	28567	Lantmännern SW Seed GmbH	9,80	4,90	19	EU
Pajero	WW	12890	Bayerische Pflanzenzuchtgesellschaft e.G. & Co. KG	4,87	2,44	10,7	EU
Pamier	WW	27141	Lantmännern SW Seed GmbH	8,10	4,05	19	EU
Papageno	WW	25384	Saatzucht Engelen-Büchling e.K.	6,60	3,30	10,7	EU
Paroli	WW	21713	Deutsche Saatveredelung AG	8,00	4,00	19	EU
Patras	WW	30328	Deutsche Saatveredelung AG	11,50	5,75	19	EU
Pegassos	WW	12903	Strube Research GmbH & Co. KG	7,00	3,50	10,7	EU
Petrus	WW	12916	Saatzucht Engelen-Büchling e.K.	5,05	2,53	10,7	EU
Philipp	WW	26198	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	9,80	4,90	19	EU
Pireneo	WW	24344	InterSaatzucht GmbH & Co. KG	9,10	4,55	19	EU
Pius	WW	28521	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
Plutos	WW	26616	Strube Research GmbH & Co. KG	7,00	3,50	10,7	EU
Potenzial	WW	24352	Deutsche Saatveredelung AG	8,50	4,25	19	EU
Premio	WW	26985	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	9,30	4,65	19	EU
Primus	WW	28505	Deutsche Saatveredelung AG	11,50	5,75	19	EU
Privileg	WW	22993	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	7,10	3,55	19	EU
Profilus	WW	26997	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	8,00	4,00	19	EU
Quebon	WW	21253	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	7,00	3,50	10,7	EU
Ramiro	WW	12955	Lantmännern SW Seed GmbH	6,50	3,25	19	D

Sortenbezeichnung	Fruchtart- schlüssel	Zahlen- code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz- gebühr €/dt	Nachbau- gebühr €/dt	MwSt %	Sorten- schutz
Retro	WW	25001	Limagrain GmbH	7,60	3,80	19	EU
Ritmo	WW	13005	Limagrain GmbH	7,05	3,53	19	EU
Rosario	WW	23864	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	7,30	3,65	19	EU
Sahara	WW	28600	Limagrain GmbH	8,80	4,40	19	EU
Sailor	WW	29489	SECOBRA Saatzucht GmbH	9,30	4,65	19	EU
Salutos	WW	29733	Deutsche Saatveredelung AG	8,50	4,25	19	EU
Samurai	WW	22977	Deutsche Saatveredelung AG	6,05	3,03	19	EU
Santiago	WW	30094	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
Schamane	WW	22945	Saatzucht Engelen-Büchling e.K.	8,00	4,00	10,7	EU
Skagen	WW	24041	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	8,00	4,00	10,7	EU
Skalmeje	WW	23159	KWS LOCHOW GmbH	8,25	4,13	19	EU
Skater	WW	18413	Limagrain GmbH	6,70	3,35	19	EU
Smaragd	WW	27138	Lantmännen SW Seed GmbH	8,10	4,05	19	EU
Sobi	WW	21286	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	7,20	3,60	19	D
Sokrates	WW	18973	Saatzucht Engelen-Büchling e.K.	8,00	4,00	10,7	EU
Sophytra	WW	26660	Limagrain GmbH	8,60	4,30	19	EU
Striker	WW	21787	Limagrain GmbH	6,70	3,35	19	EU
SW Maxi	WW	19764	Lantmännen SW Seed GmbH	6,00	3,00	19	EU
SW Tataros	WW	19756	Lantmännen SW Seed GmbH	6,50	3,25	19	EU
SW Topper	WW	19748	Lantmännen SW Seed GmbH	6,00	3,00	19	EU
Tabasco	WW	26628	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	9,50	4,75	10,7	EU
Tacitus	WW	30049	Saatbau Linz Deutschland GmbH	9,00	4,50	19	EU
Tambor	WW	13040	Lantmännen SW Seed GmbH	6,00	3,00	19	EU
Tarso	WW	13053	Lantmännen SW Seed GmbH	6,50	3,25	19	EU
Tataros	WW	19756	Lantmännen SW Seed GmbH	6,50	3,25	19	EU
Tiger	WW	19615	Pflanzenzucht Oberlimpurg	8,00	4,00	10,7	EU
Tobak	WW	30199	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	12,50	6,25	10,7	EU
Tommi	WW	20336	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	8,00	4,00	10,7	EU
Topper	WW	19748	Lantmännen SW Seed GmbH	6,00	3,00	19	EU
Toras	WW	21665	Lantmännen SW Seed GmbH	8,10	4,05	19	EU
Torrild	WW	23037	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	7,00	3,50	10,7	EU
Transit	WW	13129	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	7,40	3,70	19	D
Trapez	WW	31950	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	10,50	5,25	19	EU
Tuareg	WW	22892	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	8,00	4,00	10,7	EU
Türkis	WW	21650	Lantmännen SW Seed GmbH	8,10	4,05	19	EU
Winnetou	WW	20040	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG	7,05	3,53	10,7	EU
Wintergold	WW	30187	Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG	20,00	10,00	10,7	EU
Xantippe	WW	30443	Lantmännen SW Seed GmbH	9,80	4,90	19	EU
Xenos	WW	20324	Strube Research GmbH & Co. KG	7,50	3,75	10,7	EU
Zappa	WW	27091	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	9,10	4,55	10,7	D
Zentos	WW	13183	Lantmännen SW Seed GmbH	6,00	3,00	19	D
Zobel	WW	24446	Lantmännen SW Seed GmbH	8,10	4,05	19	EU
Sortenmischung	WW	80068	verschiedene Züchter	4,87	2,44	19	EU
Sonstige	WW	89936	verschiedene Züchter				

Sortenbezeichnung	Fruchtart- schlüssel	Zahlen- code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz- gebühr €/dt	Nachbau- gebühr €/dt	MwSt %	Sorten- schutz
<b>Dinkel</b>		<b>(Spelzweizen)</b>					
Badengold	WW	24581	ZG Raiffeisen eG	31,25	15,63	19	D
Badenkrone	WW	30384	ZG Raiffeisen eG	31,25	15,63	19	EU
Badenstern	WW	30391	ZG Raiffeisen eG	31,25	15,63	19	EU
Franckenkorn	WW	12213	Pflanzenzucht Oberlimpurg	29,98	14,99	10,7	EU
Schwabenkorn	WW	12220	ZG Raiffeisen eG	31,25	15,63	19	D
Zollernspelz	WW	24459	Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG	31,15	15,58	10,7	EU
<b>Hybridweizen<sup>1</sup></b>		<b>HW</b>					
Fronty <sup>1</sup>	HW	50319	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH				
Hybnos <sup>1</sup>	HW	50230	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH				
Hybnos 1 <sup>1</sup>	HW	50326	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH				
Hycory <sup>1</sup>	HW	50659	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH				
Hyland <sup>1</sup>	HW	50661	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH				
Mercury <sup>1</sup>	HW	50334	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH				
STRU M 310 <sup>1</sup>	HW	50486	Strube Research GmbH & Co. KG				
Sonstige <sup>1</sup>	HW	50680	verschiedene Züchter				
<b>Ackerbohne</b>		<b>BA</b>					
Espresso	BA	20343	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	8,20	4,10	10,7	D
Fabelle	BA	32262	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	8,20	4,10	10,7	EU
Fuego	BA	22591	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	8,20	4,10	10,7	EU
Isabell	BA	26938	Lantmännern SW Seed GmbH	8,50	4,25	19	EU
Pyramid	BA	30063	Limagrain GmbH	8,50	4,25	19	EU
Tangentia	BA	27812	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	8,50	4,25	10,7	EU
Tattoo	BA	26200	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	8,50	4,25	10,7	EU
Sortenmischung	BA	80071	verschiedene Züchter	8,20	4,10	19	EU
Sonstige	BA	89924	verschiedene Züchter				
<b>Futtererbse</b>		<b>EF</b>					
Abarth	EF	31923	Limagrain GmbH	9,50	4,75	19	EU
Alvesta	EF	27319	KWS LOCHOW GmbH	9,85	4,93	19	EU
Amiata	EF	28150	KWS LOCHOW GmbH	10,85	5,43	19	EU
Attika	EF	16987	Limagrain GmbH	8,40	4,20	19	EU
Auckland	EF	29348	Limagrain GmbH	9,50	4,75	19	EU
Casablanca	EF	26140	KWS LOCHOW GmbH	9,85	4,93	19	EU
Dolores	EF	29408	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	6,10	3,05	10,7	EU
Florida	EF	13460	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	6,10	3,05	10,7	D
Grana	EF	13504	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	8,20	4,10	10,7	D
Gregor	EF	26234	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	8,40	4,20	10,7	EU
Kleopatra	EF	23501	Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG	8,40	4,20	10,7	EU
KWS Amiata	EF	28150	KWS LOCHOW GmbH	10,85	5,43	19	EU
KWS La Mancha	EF	28165	KWS LOCHOW GmbH	10,85	5,43	19	EU
La Mancha	EF	28165	KWS LOCHOW GmbH	10,85	5,43	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Livioletta	EF	13559	Deutsche Saatveredelung AG	8,00	4,00	19	D
Madonna	EF	17451	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	8,40	4,20	10,7	D
Mascara	EF	23641	KWS LOCHOW GmbH	9,05	4,53	19	EU
Metaxa	EF	17030	Saatzucht Dr. Hege GbR	9,90	4,95	10,7	D
Navarro	EF	32277	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	8,40	4,20	10,7	EU
Respect	EF	25280	InterSaatzucht GmbH & Co. KG	9,90	4,95	19	EU
Rocket	EF	22584	Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG	8,40	4,20	10,7	EU
Salamanca	EF	29682	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	8,40	4,20	10,7	EU
Santana	EF	18029	KWS LOCHOW GmbH	8,40	4,20	19	EU
Starter	EF	24667	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	8,20	4,10	10,7	EU
Sortenmischung	EF	80087	verschiedene Züchter	6,10	3,05	19	EU
Sonstige	EF	89912	verschiedene Züchter				

### Lupine LU

Bolivio <sup>2</sup>	LU	19421	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	9,90	4,95	19	D
Boltensia <sup>2</sup>	LU	19627	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	9,90	4,95	19	D
Bora <sup>2</sup>	LU	19633	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	9,90	4,95	19	D
Boregine <sup>2</sup>	LU	20098	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	9,90	4,95	19	D
Borlu <sup>2</sup>	LU	19807	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	9,90	4,95	19	D
Boruta <sup>2</sup>	LU	19659	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	9,90	4,95	19	D
Haagena <sup>2</sup>	LU	25049	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	9,90	4,95	19	EU
Haags Blaue <sup>2</sup>	LU	25057	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	9,90	4,95	19	EU
Probor <sup>2</sup>	LU	23477	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	9,90	4,95	19	EU
Sanabor <sup>2</sup>	LU	26763	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	9,90	4,95	19	EU
Sonate <sup>2</sup>	LU	25328	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	9,90	4,95	19	D
Vitabor <sup>2</sup>	LU	20504	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	9,90	4,95	19	D
Sortenmischung	LU	80125	verschiedene Züchter	9,90	4,95	19	EU
Sonstige	LU	89907	verschiedene Züchter				

### Kartoffeln K/KW

Acapella	K	22833	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	8,50	4,25	19	EU
Adora	K	30953	HZPC Holland BV	6,50	3,25	-	D
Afra	K	13766	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,25	3,13	19	EU
Agata	K	18507	Kartoffelzucht Böhm GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	6,50	3,25	10,7	D
Agila	K	23903	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	8,20	4,10	19	EU
Agnes	K	20559	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,50	2,75	19	EU
Agria	K	13785	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,50	3,25	19	D
Akira	K	22087	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	8,00	4,00	19	EU
Aktiva	K	22827	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU
Albata	K	30854	Interseed Potatoes GmbH	7,00	3,50	19	EU
Albatros	KW	13800	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	6,60	3,30	19	EU
Alegria	K	22804	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,30	3,65	19	EU
Alexandra	K	27911	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,75	3,88	19	EU
Allians	K	22612	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenzgebühr €/dt	Nachbaugebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Allora	K	31047	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,60	3,80	19	EU
Altus	KW	28813	Averis Saatzucht GmbH	3,80	1,90	19	EU
Alwara	K	13819	Saatzucht Fritz Lange KG	8,00	4,00	19	D
Amado	KW	19405	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,50	2,75	19	EU
Amanda	K	24857	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,00	3,50	19	EU
Ampera	K	17082	Dr. K.-H. Niehoff Gut Bütow	7,00	3,50	19	EU
Andante	K	20403	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,60	3,80	19	EU
Andrea	K	32105	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	8,00	4,00	19	EU
Annabelle	K	19506	HZPC Holland BV	8,00	4,00	-	EU
Annalena	K	32219	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU
Antina	KW	29541	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,50	2,75	19	EU
Antonia	K	27989	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU
Anuschka	K	22222	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,00	3,50	19	EU
Arcona	K	24863	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	8,60	4,30	19	EU
Arosa	K	13862	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	8,20	4,10	19	EU
Asterix	K	13918	HZPC Holland BV	6,50	3,25	-	D
Augusta	K	22431	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,25	3,13	19	EU
Avano	KW	23367	Averis Saatzucht GmbH	3,80	1,90	19	EU
Avarna	KW	23386	Averis Saatzucht GmbH	3,80	1,90	19	EU
Avenue	KW	30866	Averis Saatzucht GmbH	3,80	1,90	19	EU
Averia	KW	22402	Averis Saatzucht GmbH	3,80	1,90	19	EU
Axon	KW	27646	Averis Saatzucht GmbH	3,80	1,90	19	EU
Baccara	K	24774	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,25	3,13	19	EU
Baltic Cream	K	31225	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,30	3,65	19	EU
Belana	K	17986	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,50	3,25	19	EU
Bellaprima	K	26536	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,00	3,50	19	EU
Bellarosa	K	22238	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,00	3,50	19	EU
Bellinda	K	24849	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU
Belmonda	K	29780	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,60	3,80	19	EU
Berber	K	13982	HZPC Holland BV	7,00	3,50	-	D
Bernadette	K	19513	Saatzucht Fritz Lange KG	8,00	4,00	19	EU
Bettina	K	14006	Bavaria Saat BGB Gesellschaft mbH <sup>4</sup>	7,60	3,80	10,7	D
Bigrossa	K	29081	Bayerische Pflanzenzuchtgesellschaft e.G. & Co. KG <sup>4</sup>	7,60	3,80	10,7	EU
Birgit	K	28936	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,90	3,95	10,7	EU
Birte	K	24711	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,70	3,85	19	EU
Bonanza	KW	14020	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	6,60	3,30	10,7	D
Bonus	K	22798	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU
Bonza	KW	23434	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	6,60	3,30	10,7	EU
Borwina	K	22772	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	8,60	4,30	19	EU
Burana	KW	26056	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,20	3,60	19	EU
Camilla	K	14052	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,00	3,00	19	EU
Campina	K	28835	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	8,20	4,10	19	EU
Capri	K	29987	Bavaria Saat BGB Gesellschaft mbH <sup>4</sup>	9,00	4,50	10,7	EU
Caprice	K	31197	Saatzucht Fritz Lange KG	7,20	3,60	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenzgebühr €/dt	Nachbaugebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Cardinia	K	31110	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,50	3,25	19	EU
Cardoso	KW	31032	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	6,90	3,45	10,7	EU
Caruso	KW	22323	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,00	3,50	19	EU
Cascada	K	27783	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,60	3,80	19	EU
Catania	K	31084	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,00	3,50	19	EU
Challenger	K	27836	HZPC Holland BV	7,00	3,50	-	EU
Christel	K	31201	Saatzucht Fritz Lange KG	8,00	4,00	19	EU
Colette	K	14099	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,25	3,63	19	EU
Colomba	K	32281	HZPC Holland BV	8,00	4,00	-	EU
Concordia	K	27996	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,25	3,13	19	EU
Cosma	K	32114	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,00	3,50	19	EU
Courage	K	27843	HZPC Holland BV	7,00	3,50	-	EU
Crisps4all	K	27869	HZPC Holland BV	7,00	3,50	-	EU
Cumbica	K	29853	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,25	3,13	19	EU
Dali	K	17631	HZPC Holland BV	5,11	2,56	-	EU
Damaris	K	31185	Saatzucht Fritz Lange KG	7,20	3,60	19	EU
Daniela	K	23206	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,20	3,60	19	EU
Danuta	KW	29124	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,25	2,63	19	EU
Delphine	K	26435	Saatzucht Fritz Lange KG	8,00	4,00	19	EU
Derby	K	27870	HZPC Holland BV	7,00	3,50	-	EU
Diplomat	K	28015	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,40	3,70	19	EU
Ditta	K	14176	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,75	3,38	19	EU
Django	KW	24902	Bavaria Saat BGB Gesellschaft mbH <sup>4</sup>	5,60	2,80	10,7	EU
Donald	KW	20072	Averis Saat zucht GmbH	3,80	1,90	19	EU
Donella	K	14182	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,40	3,70	19	EU
Dura	K	22099	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,00	3,50	19	EU
Eldena	KW	19197	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,50	2,75	19	EU
Elfe	K	20561	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,50	3,25	19	EU
Eos	K	22101	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	6,00	3,00	19	EU
Erika	K	28791	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,00	3,50	19	EU
Estrella	K	26452	Saatzucht Fritz Lange KG	7,20	3,60	19	EU
Eurobeta	KW	27942	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,00	3,00	19	EU
Eurobona	KW	27923	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,50	2,75	19	EU
Eurobravo	KW	24789	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,75	2,88	19	EU
Euroflora	KW	27937	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,75	2,88	19	EU
Eurogrande	KW	29151	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,75	2,88	19	EU
Euroking	KW	32200	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,75	3,38	19	EU
Euroluna	KW	29971	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,75	2,88	19	EU
Euronova	KW	27950	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,75	2,88	19	EU
Europrima	KW	23890	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,00	3,00	19	EU
Euroresa	KW	29886	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,75	2,88	19	EU
Eurostarch	KW	24796	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,75	2,88	19	EU
Eurotango	KW	27965	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,75	2,88	19	EU
Ewelina	K	24801	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,25	3,13	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sorten-schutz
Exempla	K	15645	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	8,40	4,20	10,7	EU
Exquisa	K	14222	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	9,30	4,65	10,7	EU
Fabiola	K	29952	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,25	3,13	19	EU
Fasan	K	14238	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,00	3,50	19	D
Felsina	K	27888	HZPC Holland BV	7,00	3,50	-	D
Festien	KW	18139	Averis Saatzeit GmbH	3,80	1,90	19	EU
Fidelia	K	29792	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	8,20	4,10	19	EU
Filea	K	14273	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,25	3,13	19	EU
Finessa	K	26333	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,80	3,90	19	EU
Finka	K	19122	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU
Fioretta	K	27659	Saatzeit Fritz Lange KG	8,00	4,00	19	EU
Flavia	K	14285	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	9,40	4,70	19	EU
Florence	K	26468	Saatzeit Fritz Lange KG	7,20	3,60	19	EU
Francisca	K	27702	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	8,00	4,00	19	EU
Freya	K	14337	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,40	3,70	19	EU
Gala	K	22753	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,80	3,90	19	EU
Gandawa	KW	29112	Dr. K.-H. Niehoff Gut Bütow	7,57	3,79	19	EU
Georgina	K	29968	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,25	3,13	19	EU
Golf	KW	20388	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	6,00	3,00	19	EU
Gourmetessa	K	29898	Saatzeit Firlbeck GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	9,10	4,55	10,7	EU
Gunda	K	17113	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,25	3,13	19	EU
Heidi	K	27775	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	8,80	4,40	19	EU
Honorata	K	32234	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,75	3,38	19	EU
Ikone	K	29746	Dr. K.-H. Niehoff Gut Bütow	7,72	3,86	19	EU
Inara	K	29000	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU
Ingrid	K	27895	HZPC Holland BV	7,00	3,50	-	EU
Innovator	K	20156	HZPC Holland BV	7,00	3,50	-	EU
Isabelia	K	31122	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,00	3,50	19	EU
Jaqueline	K	14448	Saatzeit Fritz Lange KG	8,00	4,00	19	EU
Jasia	KW	22365	Dr. K.-H. Niehoff Gut Bütow	6,95	3,48	19	D
Jelly	K	19393	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,25	3,13	19	EU
Jumbo	KW	19552	Bayerische Pflanzenzuchtgesellschaft e.G. & Co. KG <sup>4</sup>	6,60	3,30	10,7	EU
Jurata	K	31141	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,50	2,75	19	EU
Juwel	K	23979	Bavaria Saat BGB Gesellschaft mbH <sup>4</sup>	9,00	4,50	10,7	EU
Karatop	K	14503	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	8,30	4,15	19	D
Kardal	KW	14516	Averis Saatzeit GmbH	3,80	1,90	19	D
Karlina	K	14555	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,40	3,70	19	D
Katinka	KW	17508	Averis Saatzeit GmbH	3,80	1,90	19	EU
Kea	KW	31055	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,40	3,70	19	EU
Kiebitz	KW	27756	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,30	3,65	19	EU
Kiwi	K	28033	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,30	3,65	19	EU
Kolibri	KW	14607	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,30	3,65	19	D
Kormoran	KW	22767	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	6,60	3,30	19	EU
Krone	K	19680	Bavaria Saat BGB Gesellschaft mbH <sup>4</sup>	8,00	4,00	10,7	EU



Sortenbezeichnung	Fruchtart- schlüssel	Zahlen- code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz- gebühr €/dt	Nachbau- gebühr €/dt	MwSt %	Sorten- schutz
Kuba	KW	22350	Dr. K.-H. Niehoff Gut Bütow	7,08	3,54	19	D
Kuras	KW	14624	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,50	2,75	19	EU
Lambada	K	22740	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,40	3,70	19	EU
Laura	K	14636	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,25	3,13	19	EU
Leandra	K	29195	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,50	2,75	19	EU
Leoni	K	22125	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	8,80	4,40	19	EU
Leyla	K	14643	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,25	3,63	19	EU
Likaria	K	14670	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,60	3,80	19	D
Liliana	K	30810	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU
Lilly	KW	31016	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,80	3,90	19	EU
Logo	KW	20175	Bayerische Pflanzenzuchtgesellschaft e.G. & Co. KG <sup>4</sup>	6,60	3,30	10,7	EU
Lolita	K	20183	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,70	3,85	10,7	EU
Ludmilla	K	28046	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,10	3,55	19	EU
Lyoness	K	32413	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,75	3,38	19	EU
Madison	K	32226	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,75	3,38	19	EU
Marabel	K	14721	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,25	3,13	19	EU
Marena	K	14739	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,00	3,00	19	EU
Margit	K	26361	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,80	3,90	19	EU
Mariette	K	29935	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU
Marilyn	K	30972	HZPC Holland BV	6,50	3,25	-	EU
Mariola	K	29867	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,25	3,13	19	EU
Marlen	K	17120	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,50	2,75	19	EU
Maxi	KW	21961	Bayerische Pflanzenzuchtgesellschaft e.G. & Co. KG <sup>4</sup>	6,60	3,30	10,7	EU
Megusta	K	29657	Bavaria Saat BGB Gesellschaft mbH <sup>4</sup>	8,40	4,20	10,7	EU
Melba	K	26569	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,00	3,50	19	EU
Melina	K	17135	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,70	3,85	19	EU
Merano	KW	27633	Averis Saat zucht GmbH	3,80	1,90	19	EU
Merida	K	26524	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,25	3,13	19	EU
Meridian	K	22739	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,30	3,65	19	EU
Milva	K	14786	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,25	3,13	19	EU
Mirage	K	23192	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	8,00	4,00	19	EU
Miranda	K	19870	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	8,20	4,10	19	EU
Miss Bianka	KW	30905	Interseed Potatoes GmbH	7,00	3,50	19	EU
Miss Malina	K	30914	Interseed Potatoes GmbH	7,00	3,50	19	EU
Molli	K	14804	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	8,30	4,15	19	EU
Monalisa	K	15553	HZPC Holland BV	7,00	3,50	-	D
Monika	K	29216	Saat zucht Firlbeck GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	8,90	4,45	10,7	EU
Mungo	KW	28943	Saat zucht Firlbeck GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	6,80	3,40	10,7	EU
Nandina	K	29169	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU
Nandu	KW	26406	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU
Natascha	K	26031	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	8,00	4,00	19	EU
Omega	K	22624	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,50	2,75	19	EU
Opal	KW	22210	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,00	3,50	19	EU
Opera	K	27731	HZPC Holland BV	7,00	3,50	-	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-	Zahlen-	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher	Z-Lizenz-	Nachbau-	MwSt	Sorten-
	schlüssel	code	Nutzungsberechtigter	gebühr	gebühr	%	schutz
				€/dt	€/dt		
Osira	K	29136	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,00	3,00	19	EU
Osiris	K	31173	Saatzucht Fritz Lange KG	9,00	4,50	19	EU
Ottawa	K	31154	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,50	2,75	19	EU
Panda	KW	14900	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	6,60	3,30	19	D
Patricia	K	28844	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,20	3,60	19	EU
Pelikan	KW	31060	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU
Penni	K	29821	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,80	3,90	19	EU
Pirol	K	22721	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,30	3,65	19	EU
Platina	K	49546	HZPC Holland BV	7,00	3,50	-	EU
Pomqueen	K	24742	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,10	3,55	10,7	EU
Power	KW	17168	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	6,60	3,30	10,7	EU
Preciosa	K	31091	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,25	3,63	19	EU
Prestige	KW	24723	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	6,60	3,30	10,7	EU
Priamos	KW	19790	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	6,80	3,40	19	EU
Primadonna	K	26048	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,60	3,80	19	EU
Princess	K	17542	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	8,20	4,10	19	EU
Puccini	KW	31028	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,00	3,50	19	EU
Quadriga	KW	23180	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	6,60	3,30	19	EU
Rafaella	K	23161	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	8,00	4,00	19	EU
Ramses	KW	22311	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,00	3,50	19	EU
Red Anna	K	29093	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU
Red Fantasy	K	24830	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,50	3,25	19	EU
Red Lady	K	20455	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,40	3,70	19	EU
Red River	K	28852	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	6,80	3,40	19	EU
Red Sonia	K	29944	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,25	3,63	19	EU
Regina	K	29170	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU
Renate	K	15033	Bavaria Saat BGB Gesellschaft mbH <sup>4</sup>	8,40	4,20	10,7	EU
Ribera	K	31138	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,75	3,38	19	EU
Rikea	K	15061	Saatzucht Fritz Lange KG	8,20	4,10	19	D
Rita	K	15078	Bayerische Pflanzenzuchtgesellschaft e.G. & Co. KG <sup>4</sup>	8,70	4,35	10,7	D
Roberta	KW	19334	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,50	2,75	19	EU
Rodrigo	K	23213	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	8,20	4,10	19	EU
Romanze	K	23271	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,30	3,65	19	EU
Romera	K	26378	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,40	3,70	19	EU
Roncalla	K	29778	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	8,20	4,10	19	EU
Rosalind	K	22254	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,00	3,00	19	EU
Rosara	K	15080	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	9,40	4,70	19	EU
Roxana	K	23928	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,00	3,00	19	EU
Rumba	KW	26551	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,50	2,75	19	EU
Sagitta	K	32293	HZPC Holland BV	7,00	3,50	-	EU
Saline	K	27717	HZPC Holland BV	7,00	3,50	-	EU
Salome	K	22714	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	8,20	4,10	19	EU
Salute	K	29034	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,30	3,65	19	EU
Sandrin	K	32315	Saatzucht Fritz Lange KG	8,20	4,10	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenzgebühr €/dt	Nachbaugebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Sanira	K	15142	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,00	3,00	19	D
Satina	K	15165	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,20	3,60	19	EU
Secura	K	15189	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,60	3,80	19	D
Serafina	K	15217	Saatzucht Fritz Lange KG	8,00	4,00	19	EU
Seresta	KW	20053	Averis Saatzucht GmbH	3,80	1,90	19	EU
Sibu	KW	15231	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	6,50	3,25	19	EU
Sissi	K	28059	Bavaria Saat BGB Gesellschaft mbH <sup>4</sup>	8,40	4,20	10,7	EU
Skawa	KW	24639	Dr. K.-H. Niehoff Gut Bütow	6,98	3,49	19	D
Skonto	KW	26258	Dr. K.-H. Niehoff Gut Bütow	7,06	3,53	19	EU
Solara	K	15264	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,00	3,00	19	EU
Solist	K	17171	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	8,80	4,40	19	EU
Sommergold	KW	15283	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	6,60	3,30	10,7	D
Soraya	K	26245	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,60	3,80	19	EU
Sprint	K	22130	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	8,60	4,30	19	EU
Stärkeprofi	KW	24750	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	6,80	3,40	10,7	EU
Stefanie	K	32304	Saatzucht Fritz Lange KG	9,50	4,75	19	EU
Svenja	K	29143	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,50	3,25	19	EU
Talent	K	23916	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU
Target	KW	27764	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	6,60	3,30	19	EU
Taurus	K	30967	HZPC Holland BV	6,50	3,25	-	EU
Terrana	KW	22705	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	6,80	3,40	19	EU
Toccata	KW	22636	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,25	2,63	19	EU
Tomensa	KW	15357	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,00	3,00	19	EU
Tonia	K	31109	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,25	3,63	19	EU
Torenia	K	32121	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU
Tosca	K	22266	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,25	3,13	19	EU
Toscana	K	26499	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU
Transit	KW	27790	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	6,60	3,30	19	EU
Troja	K	29026	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,20	3,60	19	EU
Tucan	K	26413	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,10	3,55	19	EU
Ulme	KW	15382	Bayerische Pflanzenzuchtgesellschaft e.G. & Co. KG <sup>4</sup>	5,60	2,80	10,7	D
Ultra	K	22149	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	6,00	3,00	19	EU
Valery	K	29188	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,00	3,50	19	EU
Valetta	K	22194	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	9,00	4,50	19	EU
Valiant	KW	22429	Averis Saatzucht GmbH	3,80	1,90	19	EU
Valisa	K	15409	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU
Velox	K	15441	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	9,40	4,70	19	EU
Venezia	K	28995	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,25	3,63	19	EU
Ventura	K	26359	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,80	3,90	19	EU
Verdi	KW	20395	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	7,20	3,60	19	EU
Verona	K	23220	Solana GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	9,00	4,50	19	EU
Victoria	K	17656	HZPC Holland BV	7,00	3,50	-	EU
Vienna	K	21933	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	8,00	4,00	10,7	EU
Vineta	K	15454	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	6,50	3,25	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenzgebühr €/dt	Nachbauggebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Vivaldi	K	27851	HZPC Holland BV	7,00	3,50	-	EU
Viviana	K	29872	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	7,25	3,63	19	EU
Wega	K	29019	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,50	3,75	19	EU
Wendy	K	29814	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- u. Vermehrungs-GmbH <sup>4</sup>	7,70	3,85	19	EU
Westamyl	KW	22859	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	6,60	3,30	10,7	EU
Zorba	K	30921	Interseed Potatoes GmbH	7,00	3,50	19	EU
Zuzanna	KW	26262	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH <sup>4</sup>	5,75	2,88	19	EU
Sortenmischung	K	80118	verschiedene Züchter	5,11	2,56	19	EU
Sortenmischung	KW	80130	verschiedene Züchter	3,80	1,90	19	EU
Sonstige	K	89899	verschiedene Züchter				

## Erläuterungen

- 1) Jegliche Hybridsorten dürfen aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nicht nachgebaut werden.
- 2) Blaue Lupine - Jegliche Sorten der Blauen Lupine dürfen nicht bereits auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen nachgebaut werden. Der jeweilige Sortenschutzinhaber ist aber bereit, seine Zustimmung zur Wiederaussaat im eigenen Betrieb von im eigenen Betrieb erzeugtem Erntegut dieser Sorten gegen Auskunftserteilung in Folge einer entsprechenden Aufforderung des Sortenschutzinhabers unter Nennung von Anhaltspunkten sowie Zahlung einer Lizenzgebühr in der in der Spalte „Nachbauggebühr“ angegebenen Höhe zu erteilen.

3) Gelbe Lupine

### 4) **Achtung!**

Zu Ihrer Information ist in diesem Jahr bei den Sorten der Fruchtart Kartoffeln dieser Sortenschutzinhabern/ ausschließlichen Nutzungsberechtigten die Z-Lizenzgebühr und die Nachbauggebühr aus dem Frühjahr 2012 ausgewiesen. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Ratgebers waren die Z-Lizenzgebühren für Frühjahr 2013 durch den Züchter noch nicht bekanntgegeben. Im Falle eines Nachbaus dieser Sorten ist durch die STV sichergestellt, dass die vom Züchter veröffentlichte Lizenz aus dem Frühjahr 2013 Grundlage der Berechnung etwaiger Nachbaugebühren ist.

**D** = nationaler Sortenschutz

**EU** = europäischer Sortenschutz

Die Nachbaugebührenpflicht im Hinblick auf geschützte Pflanzensorten entsteht mit der Aussaat von Nachbauseaatgut und besteht auch dann, wenn die Ernte nicht zur Körnernutzung erfolgt (z.B. Nachbau von Grünroggen)

## Sortenschutzinhaber / ausschließliche Nutzungsberechtigte (Stand: Januar 2013)

<b>A</b>	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	Marienhofstr. 13	94342	Irlbach
	Averis Saatzucht GmbH	Mozartstr. 3	49429	Visbek
<b>B</b>	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG	Hofmarkstr. 1	93083	Obertraubling
	Bavaria Saat München BGB Gesellschaft mbH	Königslachener Weg 14	86529	Schrobenhausen
	Bayerische Pflanzenzuchtgesellschaft e.G. & Co. KG	Erdinger Str. 82a	85356	Freising
	BayWa AG Züchtervertrieb	Arabellastr. 4	81925	München
	Saatzucht Berding	Am Jadebusen 36	26345	Bockhorn-Petersgroden
	Kartoffelzucht Böhm GmbH & Co. KG	Wulf-Werum-Str. 1	21337	Lüneburg
	Böhm-Nordkartoffel Agrarproduktion OHG	Wulf-Werum-Str. 1	21337	Lüneburg
	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	Hovedisser Str. 92	33818	Leopoldshöhe
Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	Amselweg 1	91074	Herzogenaurach	
<b>C</b>	Pflanzenzucht Dr. h.c. Carsten - Inh. Erhardt Eger KG	Lübecker Str. 62-64	23611	Bad Schwartau
<b>D</b>	Deutsche Saatveredelung AG	Weissenburger Str. 5	59557	Lippstadt
	Dieckmann GmbH & Co. KG	Kirchhorster Str. 16	31688	Nienstädt
<b>E</b>	Saatzucht Engelen-Büchling e.K. - Inh. Katrin Dengler	Büchling 8	94363	Oberschneiding
	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	Wulf-Werum-Str. 1	21337	Lüneburg
<b>F</b>	Feldsaaten Freudenberger GmbH & Co. KG	Magdeburger Str. 2	47800	Krefeld
	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG	Johann-Firlbeck-Str. 20	94348	Atting
<b>H</b>	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	Altenberger Str. 1a	50668	Köln
	Saatzucht Dr. Hege GbR	Domäne Hohebuch	74638	Waldenburg
	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG, c/o Saaten-Union GmbH	Eisenstr. 12	30916	Isernhagen HB
	HZPC Holland BV	Edisonweg 5	NL-8501	XG Joure
<b>I</b>	I.G. Pflanzenzucht GmbH	Nußbaumstr. 14	80336	München
	I.G. Saatzucht GmbH & Co. KG	Hauptstr. 8	06408	Biendorf
	InterSaatzucht GmbH & Co. KG	Arabellastr. 4	81925	München
	Interseed Potatoes GmbH	Groß Charlottengroden 6b	26409	Wittmund
<b>K</b>	KWS LOCHOW GmbH	Ferdinand-von-Lochow-Str. 5	29303	Bergen
	KWS SAAT AG	Grimsehlstr. 31	37555	Einbeck
<b>L</b>	Saatzucht Fritz Lange KG	Gutenbergstr. 10	23611	Bad Schwartau
	Lantmänner SW Seed GmbH	Teendorf Nr. 1	29582	Hanstedt
	Lantmänner SW Seed Hadmersleben GmbH	Kroppenstedter Str. 4	39398	Hadmersleben
	Limagrain GmbH	Griewenkamp 2	31234	Edemissen
<b>M</b>	Maribo Seed A/S	Højbygardvej 31	DK-4960	Holeby
	Maribo Seed GmbH	Braunschweiger Str. 22 b	38154	Königslutter am Elm
<b>N</b>	Dr. K.-H. Niehoff	Gut Bütow	17209	Bütow
	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	Hohenlieth	24363	Holtsee
	Nordkartoffel Zuchtgesellschaft mbH	Bahnhofstr. 53	29574	Ebstorf
	Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH	Böhnshauser Str. 1	38895	Langenstein
	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- und Vermehrungs GmbH	Parkweg 4	18190	Groß Lüsewitz
<b>O</b>	Pflanzenzucht Oberlimpurg Dr. Peter Franck	Oberlimpurg 2	74523	Schwäbisch Hall
<b>P</b>	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	Streichmühler Str. 8 a	24977	Grundhof
	Saatzucht Rudolf Pohl KG	Brookweg 6	25560	Schenefeld
<b>R</b>	RAGT 2N S.A.S.	Rue Emile Singla, Site de Bourran	F-12033	Rodez Cedex 9
	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	Lockhauser Str. 68	32052	Herford
	Raiffeisen Centralheide eG	Celler Str. 58	29614	Soltau
<b>S</b>	Saatbau Linz Deutschland GmbH	Nußbaumstr. 14/II	80336	München
	Saaten-Union GmbH	Eisenstr. 12	30916	Isernhagen HB
	Pflanzenzucht SaKa GmbH & Co. KG	Dorfstr. 39	17495	Ranzin
	Saka Pflanzenzucht GmbH & Co. KG	Albert-Einstein-Ring 5	22761	Hamburg
	G. Schneider Saatzucht GmbH	Streichmühler Str. 8 a	24977	Grundhof
	Schwarzwälder Saatzucht Georg Heinhold	Römerstr. 4	89077	Ulm
	Saatzucht Hans Schweiger & Co. oHG	Feldkirchen 3	85368	Moosburg

**Sortenschutzinhaber / ausschließliche Nutzungsberechtigte (Stand: Januar 2013)**

<b>S</b>	Saatzucht Schweiger GbR	Feldkirchen 3	85368	Moosburg
	Saatzucht Schmidt	Kraftgasse 60	76829	Landau-Queichheim
	SECOBRA recherches S. A.	Centre de Bois-Henry	F-78580	Maule
	SECOBRA Saatzeit GmbH	Feldkirchen 3	85368	Moosburg
	Saatzeit Senghaas-Kirschenlohr	Friedrich-Ackermann-Str. 11	74081	Heilbronn
	Solana GmbH & Co. KG	Albert-Einstein-Ring 5	22761	Hamburg
	Südwestdeutsche Saatzeit GmbH & Co. KG	Im Rheinfeld 1-13	76437	Rastatt
	Stader Saatzeit eG	Wiesenstr. 8	21680	Stade
	Saatzeit Steinach GmbH & Co. KG	Wittelsbacher Str. 15	94377	Steinach
	Saatzeit Streng-Engelen GmbH & Co. KG	Aspachhof	97215	Uffenheim
	Strube Research GmbH & Co. KG	Hauptstr. 1	38387	Söllingen
	Syngenta Seeds GmbH	Zum Knipkenbach 20	32107	Bad Salzuflen
	<b>T</b>	Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf, Abt. Saatzeit	Markgrafenstr. 12	91746
<b>U</b>	Uniplanta Saatzeit KG	Neuburger Str. 6	86564	Niederarnbach
<b>V</b>	Van Rijn-KWS B.V.	ABC Westland 574	NL-2685	DG Poldijk
	Vereinigte Saatzeiten Ebstorf-Rosche eG	Bahnhofstr. 51	29574	Ebstorf
<b>W</b>	Wilhelm Weuthen GmbH & Co. KG	Stöckener Weg 1	41366	Schwalmtal
<b>Z</b>	ZG Raiffeisen eG, Geschäftsbereich Pflanzliche Produktion	Lauterbergstr. 1	76137	Karlsruhe



# Wer verwandelt Fairness in Fortschritt - wenn nicht wir?

Züchtungsfortschritt ist der entscheidende Erfolgsfaktor für die Landwirtschaft. Denn verbesserte Sorten sorgen für wachsende Erträge und sinkende Kosten. Gebühren für Z-Saatgut und Nachbau fließen direkt in die Entwicklung neuer Sorten. Damit dieser Prozess reibungslos abläuft, kümmert sich die Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH (STV) im Auftrag von rund 50 Züchterhäusern um die Erhebung, Erfassung und Verrechnung des Nachbaus. Mit jedem Euro, den Sie an Gebühren bezahlen, setzen Sie auf Fairness und Fortschritt in der Landwirtschaft. So können Sie optimistisch in die Zukunft schauen.

**Mehr Infos finden Sie auf [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de)**